

Name und Anschrift des Bieters

Name und Anschrift der Vergabestelle

Vergabestelle Bauprojekte
Rathaus I -Hauptgebäude-
Rathausstraße 11

58095 Hagen

ANGEBOT

Auf die Ausschreibung folgender Bauleistungen:

Vollausbau der Bungstockstraße

Vergabenummer: 2026-07_062 ÖA	Angebotsfrist/ Öffnungstermin:
Vergabeart: Öffentlich	Datum: 14.08.2026 Uhrzeit: 9:30 Uhr
Ende der Frist für zusätzliche Informationen: 03.08.2026	Zuschlagsfrist endet am: 11.09.2026
WBH/	Ausführungsfrist Ausführungsbeginn: September/ Oktober 2026 Ausführungsende: August 2027

Hiermit biete ich die Ausführung der in der anliegenden Leistungsbeschreibung angegebenen Leistungen zu den von mir dort eingesetzten, festen Einheitspreisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden. Über die örtlichen Verhältnisse der Baustelle habe ich mich/haben wir uns unterrichtet.

1. Mein/Unser Angebot umfasst:

1.1 folgende beigefügte Unterlagen:

- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und den geforderten Erklärungen
- Alle weiteren nach der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211) geforderten und soweit erforderlich ausgefüllten Anlagen, die diesem Angebotsschreiben beigefügt sind (vgl. 211 Abschnitte B und C)
- Die Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebs Hagen WBH (s.h. LV Komplettunterlagen, Anlage 2)
- Die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe (s.h. LV Komplettunterlagen, Anlage 3).

1.2 folgende nicht beigefügte Unterlagen:

- Das Anschreiben zur Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes (211),
- Die Zusätzlichen Technischen Vorschriften und Leistungsanforderungen der SEH (Ausgabe 2000) und die Zusätzlichen Technischen Richtlinien des Fachbereiches Planen und Bauen für Grün, Straßen und Brücken der Stadt Hagen (Ausgabe 2010),
- Die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB, Teile A, B und C) in der z.Z. Gültigen Fassung,
- Alle weiteren in der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes angegebenen Anlagen, die bei mir/uns verbleiben können (vgl. 211 Abschnitt A).

2. Ich erkläre, dass

- Ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht
 - gem. § 2 Abs. 1. Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind, oder
 - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz nicht wegen eines Verstoßes nach § 23 mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden bin/sind.

(Handlungen des Bieters selbst stehen Handlungen von Personen gleich, die von ihm beauftragt oder für ihn tätig sind.)

- Ich/wir bereit bin, eine Vertragsstrafe in Höhe von 3% der Nettoauftragssumme zu zahlen, wenn die vorstehende Erklärung nicht der Wahrheit entspricht. Dabei ist mir bekannt, dass das Recht des Auftraggebers, aus dem gleichen Rechtsgrund weitergehenden Schadensersatz zu verlangen, unberührt bleibt.
- Ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
- Ich/wir kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- Mein/unser Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet.
- Alle in der Anlage 232 (Vereinbarung Tariftreue zwischen AN und NU) festgesetzten Verpflichtungen und Vereinbarungen einhalte(n), diese auch für den Fall der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer mit diesen vereinbaren werde(n) und die Bestimmungen der Anlage 232 Grund-

lage meines/unseren Angebotes sind. Die Anlage 232 ist mir/uns mit den Angebotsunterlagen zugestellt worden und ist mir/uns inhaltlich bekannt.

- Die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) nicht vorliegen.
- Ich/wir meinen steuerlichen und sozialen Verpflichtungen nachgekommen bin/sind. Auf besondere Anforderung des Auftraggebers habe ich/wir vor der Zuschlagserteilung gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen

des Finanzamtes und der Krankenkasse

beim Auftraggeber vorzulegen, aus denen hervorgeht, dass ich meinen Verpflichtungen zur Zahlung der vom Finanzamt und der Sozialversicherung erhobenen Beiträge nachgekommen bin und gegen die Erteilung öffentlicher Aufträge keine Bedenken bestehen. Mir ist bekannt, dass die termingerechte Vorlage gültiger Bescheinigungen Voraussetzung für die Zuschlagserteilung ist.

Alternativ kann ein Eignungsnachweis gemäß § 6b Nr. 3 VOB/A unter Angabe der Registrierungsnummer mit der Eintragung in die Liste des "Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmungen e.V." erfolgen.

Registrierungsnummer 1: _____ Name: _____

Registrierungsnummer 2: _____ Name: _____

Registrierungsnummer 3: _____ Name: _____

3. Ich bin Mitglied der Berufsgenossenschaft (Name, Nr.); (bei Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland bitte den zuständigen Versicherungsträger angeben)

4. Ich bin gegen Haftpflicht versichert bei (Name, Nr.)

5. Ich gelte als bevorzugter Bewerber bzw. Werkstatt für behinderte Menschen und von Inklusionsbetrieben (gem. Ziff. 2.2 des MBL NRW., Ausgabe 2018 Nr. 2 vom 16.1.2018 S. 21-26)

Werkstätten für Behinderte und Inklusionsbetrieben wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 v.H. eingeräumt. Ist das Angebot ebenso wirtschaftlich so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstätten für Behinderte und Inklusionsbetrieben erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte und Inklusionsbetrieb ist mit dem Angebot zu führen.

6. Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir:

Ich/Wir werden die Leistungen die ich/wir nicht im Formblatt 233 (Verzeichniss der

Nachunternehmerleistungen) angegeben habe(n), im eigenen Betrieb ausführen.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir die Leistungen auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmer übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

7. Ich bin mir bewusst, dass eine vorsätzlich falsche Abgabe von Erklärungen meinen Ausschluss von diesem Verfahren und von weiteren Auftragserteilungen sowie eine fristlose Kündigung eines etwaig erteilten Auftrages zur Folge haben kann.
8. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die von mir/uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können. Nachfolgende Daten können bei Auftragserteilung auf mein/unser Angebot auf der Vergabeplattform des Landes Nordrhein-Westfalen (www.vergabe.nrw.de) veröffentlicht werden:
 - Name, Anschrift, Telefon-, Faxnummer und Emailadresse des Auftraggebers
 - gewählte Verfahrensart
 - Auftragsgegenstand
 - Name und Geschäftsort des Auftragnehmers

Ich/wir haben das den Ausschreibungsunterlagen beiliegende Informationsschreiben zum Datenschutz 244 zur Kenntnis genommen.

9. Das Angebot ist durch Abgabe in elektronischer Form rechtsverbindlich. Es umfasst auch die aufgeführten Anlagen. Wird eine Kurzfassung, oder selbstgefertigte Abschrift des Leistungsverzeichnisses abgegeben, erkennt der Bieter den vom Auftraggeber verfassten Wortlaut des Langtextes des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich an. Angebote von Bietergemeinschaften müssen alle Bieter rechtsverbindlich benennen. Der von der Bietergemeinschaft bevollmächtigte Ansprechpartner für die Durchführung des Vertrages ist anzugeben.

Die Preise sind als Nettopreise und Nettzuschläge (ohne Umsatzsteuer) anzugeben. Die Umsatzsteuer ist am Schluss des Angebotes gesondert auszuweisen. Vorbehalte und Änderungen an den Vertragsunterlagen sind unzulässig. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

Mit der Einreichung der Angebotsunterlagen in elektronischer Form bestätigt der Bieter die gemachten Angaben.

Bei der Abgabe in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen. Bei Bietergemeinschaften zur Erklärung auch das Formblatt 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft).

Bitte nutzen Sie hierzu auch die letzte Seite des Leistungsverzeichnisses bei einem Auftraggeber bzw. siehe letzte Seite Zusammenfassung aller Lose bei mehreren Auftraggebern.

Hier ist/sind auch die Angebotsendsumme(n) des Angebotes einschließlich Umsatzsteuer anzugeben.

Zusätzliche Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH (Anlage 2)

1. Vergütung (zu § 2 VOB/B)

Lohn- und Stoffpreisgleitklauseln gelten nur dann, wenn sie in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe ausdrücklich vereinbart sind.

2. Ausführungsunterlagen (zu § 3 VOB/B) und Ausführungen (zu § 4 VOB/B)

a. Vom Auftragnehmer angefertigte Einzelzeichnungen, Berechnungen und Aufmaße, die zur ordnungsgemäßen Ausführung und Abrechnung der Bauarbeiten benötigt werden, müssen dem Auftraggeber rechtzeitig zur Prüfung und Genehmigung bzw. Anerkennung vorgelegt werden. Spätestens bei der Schlussrechnung sind dem Auftraggeber berichtete Bestandszeichnungen mit den Aufmaßzeichnungen ohne Anspruch auf besondere Vergütung zu übergeben, insofern in der Leistungsbeschreibung oder den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppe keine anderen Festlegungen getroffen sind. Das gilt auch für die lt. VOB Teil C zu liefernden Installations- bzw. Leitungszeichnungen.

b. Der Auftragnehmer hat, sofern er die Bauleitung nicht persönlich ausübt, einen fachkundigen und zuverlässigen Vertreter mit der örtlichen Bauleitung zu beauftragen und dem Auftraggeber vor Beginn der Arbeiten schriftlich zu benennen. Er hat dafür zu sorgen, dass ihn oder seinen Vertretern Nachrichten des Auftraggebers jederzeit erreichen können. Falls Fragen auftreten, für deren Entscheidung sich der Vertreter nicht uneingeschränkt befugt hält, muss auf Verlangen des Auftraggebers unverzüglich ein ausreichend bevollmächtigter Vertreter zur Verfügung stehen.

Die Abwicklung der Baumaßnahme zwischen dem Auftragnehmer und Auftraggeber erfolgt schriftlich als auch mündlich in deutscher Sprache.

c. Bei Unklarheiten, die bei der Bauausführung auftreten und deren Klärung für das Vertragsverhältnis wichtig ist, aber durch die Fortsetzung der Bauarbeiten oder durch andere Einflüsse erschwert oder unmöglich gemacht würde, ist der Sachverhalt im gegenseitigen Benehmen von Auftragnehmer und Auftraggeber unverzüglich festzustellen. Nachträglich vorgelegte Gutachten über Tatbestände, deren Nachprüfung dem anderen Teil nicht mehr möglich ist, bleiben unberücksichtigt.

d. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber täglich Bautageberichte zu übergeben. Die Bautageberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sein können, insbesondere über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Stundenaufwand, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, Zu- und Abgang von Baustoffen und Geräten, Art, Umfang und Ort der geleisteten Arbeiten mit den wesentlichen Angaben über den Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfanges, Menge der nach den einzelnen Ziffern des Leistungsverzeichnisses eingebauten Baustoffe und Bauteile, Betonierzeiten und dergleichen).

3. Ausführungsfristen (zu § 5 VOB/B)

a. Die Fristen für den Beginn und die Fertigstellung der Leistungen werden in der Aufforderung zur Angebotsabgabe festgesetzt und gegebenenfalls in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppen ergänzt.

b. Der Auftragnehmer muss mit den vorbereitenden Arbeiten wie Einrichtung der Baustelle, Anfahrt der

erforderlichen Maschinen, Bau- und Werkstoffe, Beschaffung und Gestellung der nicht am Lager vorrätigen Baustoffe sowie Anfertigung aller Werkzeichnungen -soweit erforderlich- sofort nach der Zuschlagserteilung beginnen. Bei größeren Baumaßnahmen ist die Abstimmung der verschiedenen Auftragnehmer wegen des zeitlichen Ablaufes untereinander im Benehmen mit dem Auftraggeber erforderlich.

Zur Vollendung der Ausführung gehören auch die Räumung der Baustelle und die Instandsetzung und/oder Wiederherstellung der Lagerplätze und dergleichen, soweit der Auftraggeber nicht eine Ausnahme zulässt.

c. Unvermeidbare Verzögerungen der Bauzeit sind dem Auftraggeber beim Erkennen sofort mitzuteilen.

d. Über jede Arbeitsunterbrechung ist der Auftraggeber unverzüglich schriftlich zu informieren. Dies gilt auch, wenn die Arbeit wegen Witterungseinflüssen eingestellt werden muss.

4. Vertragsstrafen

Werden die vereinbarten Ausführungstermine überschritten, so hat der Auftragnehmer für jeden Werktag des Verzuges eine Vertragsstrafe von 0,25 % der Nettoauftragssumme zu zahlen. Die Gesamtvertragsstrafe wird auf 5 % der Nettoauftragssumme begrenzt.

Dies gilt nur dann, wenn in den Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der zuständigen Fachgruppen nichts anderes festgelegt ist.

5. Lohnerhöhung

Die abzusehende Lohnerhöhung im Folgejahr nach Vertragsabschluss ist in den Einheitspreis mit einzurechnen, da Nachforderungen wegen der Festpreisvereinbarung hierzu nicht anerkannt werden.

6. Maßgebender Lohn

Falls ein Ansatz über Lohnmehrkosten im Leistungsverzeichnis enthalten ist, gilt als maßgebender Lohn der Facharbeiterlohn des maßgebenden Gewerkes entsprechend der Lohntabelle, ohne Unternehmerzuschläge, unter Berücksichtigung der Regelung unter Ziffer 5.

7. Kalkulationsunterlagen

Bei Aufträgen mit einem Wert von über 100.000,- € (Brutto), oder auf besondere Anforderung des Auftraggebers, sind vor Auftragserteilung die Kalkulationsunterlagen (Urkalkulation) des Auftragnehmers in einem versiegelten Umschlag beim Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH zu hinterlegen.

Die Kostenelemente aller Leistungen, auch der von Nachunternehmern auszuführenden, sind darin nachvollziehbar aufzugliedern. Im Falle zusätzlicher, im Vertrag nicht vorgesehener Leistungen, können diese Unterlagen auf Wunsch des Auftraggebers gemeinsam mit dem Auftragnehmer eingesehen werden.

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Urkalkulation des zu beauftragenden Bieters vor der Hinterlegung im Beisein des AN einzusehen.

8. Nachtragsverträge

Die im Hauptangebot vereinbarten Bedingungen gelten für alle Nachtragsverträge, wenn nicht ausdrücklich vom Hauptvertrag abweichende Bedingungen vereinbart werden.

9. Nebenangebot

Hat der AN auf ein Nebenangebot, das einen Sondervorschlag enthält, den Zuschlag bekommen, so hat er die vollständigen Entwurfs- und Ausführungsunterlagen für die von ihm geändert vorgeschlagenen Bauteile oder Bauweisen sowie für die dadurch bedingten sonstigen Änderungen der vorliegenden Entwurfs- und Ausführungsunterlagen auf seine Kosten zu liefern (2-fach). Gleichzeitig übernimmt der Auftragnehmer auch die Haftung für die technische Durchführbarkeit der Planung.

10. Grund- und Wahlpositionen

Wahlpositionen sollen Grundpositionen des Leistungsverzeichnisses evtl. ersetzen und daher die Kostenanteile enthalten, die auch in den Einheitspreisen der normalen Grundpositionen enthalten sind. Als Massenansatz ist der der jeweils zu ersetzenden Grundposition anzunehmen. Der Auftraggeber kann auch die Wahlpositionen bei der Entscheidung über die Zuschlagserteilung mit bewerten.

11. Haftung für Mängelansprüche und Sicherheitseinbehalt

a. Die Haftung für Mängelansprüche richtet sich nach § 13 VOB/B.

Für den Ingenieurbau gelten die nach ZTV-Ing festgelegten Verjährungsfristen von 5 Jahren.

b. Der AG behält sich vor, für die Vertragserfüllung und/ oder die Mängelgewährleistung eine Sicherheit entsprechend der Vorgaben nach § 9 c) VOB/A zu fordern.

Der Anspruch auf Rückgabe der Vertragserfüllungsbürgschaft erfolgt mit der Abnahme der Bauleistung gem. VOB. Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Formblätter des Auftraggebers zu verwenden. Das Formblatt ist beim Auftraggeber anzufordern. Die Rückgabe ist durch den Auftragnehmer anzufordern.

12. Ausführung

a. Werden während der Ausführung auf der Baustelle gefährliche Gegenstände (Sprengkörper, Munition, Waffen) gefunden, so sind die Arbeiten im Gefahrenbereich sofort einzustellen und die entsprechenden Behörden und der Auftraggeber zu benachrichtigen. Die Gefahrenstelle ist abzusperren. Gleiches gilt bei Funden nach § 4 Abs. 9 VOB/B.

b. Die Bauleitung und Fachbauleitung im Sinne des § 59 a der Landesbauordnung obliegt allein dem Auftragnehmer. Eine Aufsichtsperson des Auftragnehmers muss während der Werkzeit dauernd auf der Baustelle sein.

c. Aufsichtspersonal darf nur in besonderen Fällen und mit Genehmigung des Auftraggebers ausgetauscht werden.

d. Sollte ein Zusammenarbeiten mit dem Vertreter des Auftragnehmers auf der Baustelle nicht möglich sein, so hat auf Verlangen des Auftraggebers Abberufung und Ersatz umgehend zu erfolgen.

e. Der Auftragnehmer kann für entstehende Kosten bei der Benutzung privater Wege, Grundstücke und Anlagen vom Auftraggeber keine besondere Vergütung verlangen.

f. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Auftrag so auszuführen, dass die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften und die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln sowie die vom Auftraggeber erlassenen Sicherheitsanweisungen beachtet werden.

13. Haftpflichtrisiken

Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Auftragnehmer in besonderen Fällen, bei unzumutbaren Risiken (z. B. Kanalbau in Schutzgebieten von Wasserwerken, vorh. Bauten etc.) eine Bauwesenversicherung abzuschließen. Die Prämie wird dann vom Auftraggeber übernommen.

14. Abnahme

Der Auftragnehmer hat ausreichend Arbeitskräfte bei der vorläufigen und endgültigen Abnahme mit allen für den Straßenverkehr erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu stellen.

15. Zahlung

a. Der Anspruch auf Schlusszahlung kann gem. § 16 Abs. 3 VOB/B auf 60 Kalendertage nach Zugang der Schlussrechnung festgesetzt werden.

b. Nicht zu wertende Preisnachlässe ohne Bedingung oder mit Bedingung für den Zahlungsverkehr (Skonti) bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

c. Wir empfangen E-Rechnungen über das E-Rechnungsportal NRW. Unsere Leitweg-ID lautet: 05914-33001-69.

16. Örtliche Bauüberwachung und Bauoberleitung

Die auftraggeberseitige, überwachende Bauleitung obliegt dem Wirtschaftsbetrieb Hagen WBH, bzw. einem Ingenieur-/Architekturbüro.

17. Allgemeines

a. Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgetreten werden.

b. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Hagen.

c. Geschäftsbedingungen, insbesondere Zahlungs- und Lieferbedingungen des Auftragnehmers gelten nicht.

d. Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Hagen. Es gilt die jeweils gültige Abfallsatzung der Stadt Hagen in der neuesten Fassung. Diese kann beim Umweltamt -Untere Abfallbehörde- eingesehen bzw. erworben werden und kann auf der Internetseite der Stadt Hagen heruntergeladen werden. Die in der Satzung getroffenen Festlegungen sind seitens des AN als verbindlich anzusehen und so zu befolgen.

e. Jede Änderung des Vertrages, auch die Änderung des Schriftformerfordernisses selbst, bedarf der Schriftform. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Besondere Vertragsbedingungen Straßenbau

(Anlage 3)

I. Allgemeines

Bei Beginn der Arbeiten hat der AN an gut sichtbarer Stelle ein Firmenschild mit der Angabe von Anschrift und Telefonnummer aufzustellen. Der AN hat über den gesamten Bauzeitraum dafür zu sorgen, dass ggf. ausfallende Maschinen sofort ersetzt werden können. Motorangetriebene Geräte sowie hydraulische Anlagen und Fahrzeuge sind im ordnungsgemäßen Zustand zu halten.

Für Baumaßnahmen mit Dauer über ein Jahr wird eine Lohngleitung vereinbart. Maßgebend für die Dauer der Baumaßnahme sind die in der Aufforderung zur Angebotsabgabe festgesetzten Fristen. Die Lohngleitung wird über das Angebot "Lohngleitklausel" geregelt, die dann Bestandteil der Vergabeunterlagen und vom Bieter auszufüllen und abzugeben ist. Das Angebot "Lohngleitklausel" und die dazugehörigen Vertragsbedingungen werden in diesem Fall Vertragsbestandteil.

An das Leistungsverzeichnis anliegend befindet sich eine Liste für Hersteller und Lieferwerke. Diese ist vom Bieter auszufüllen.

II. Leistungsverzeichnis

☒ Die erforderlichen Vermessungsarbeiten und die Zustandserfassung der neu hergestellten Flächen und Anlagen einschl. Aufmaßzeichnungen und Massenermittlung sind vom AN mit der Schlussrechnung beizubringen.

☐ Die Zustandserfassung der neu hergestellten, sichtbaren Flächen und Anlagen und die dafür erforderlichen Vermessungsarbeiten nebst Aufmaßzeichnungen und Massenermittlung werden durch ein von der Stadt Hagen beauftragtes Ingenieurbüro oder dem Amt für Geoinformation und Liegenschaftskataster im Zuge weiterer für die Stadt Hagen erforderlicher Vermessungsarbeiten durchgeführt.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Da die Leistungen als Nebenleistungen durch den AN zu erbringen sind, ist dies bei der Kalkulation in Abzug zu bringen.

III. Ausführungsfristen

Im Zuge der Angebotsprüfung hat der Bieter nach Aufforderung einen Bauzeitenplan, der die vom AG dargestellten Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten enthält, vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist somit übergreifend über alle Lose zu erstellen.

Vertragsbestandteil wird jedoch nur der Fertigstellungstermin sowie die zwingend einzuhaltenden Abfolgen/Abhängigkeiten im Bauablauf, die aus der Leistungsbeschreibung hervorgehen.

IV. Nebenangebote

Nebenangebote über die Verwendung von Recyclingmaterial als ungebundene Tragschicht bei Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 und Bk32 gem. RStO 2012 sind nicht zulässig und werden nicht gewertet. Nebenangebote über eine andere Bauweise als die des ausgeschriebenen Oberbaus sind nicht zulässig und werden nicht gewertet.

V. Vertragsstrafen

Abweichend von den Zusätzlichen Vertragsbedingungen des Wirtschaftsbetriebes Hagen wird keine Vertragsstrafe festgelegt.

VI. Haftung der Vertragsparteien (zu § 10 VOB Teil B)

Entsteht einem Dritten im Zusammenhang mit der Leistung ein Schaden, so haftet der Auftragnehmer allein. Er haftet für sämtliche dem Auftraggeber aus der Unterlassung solcher Maßnahmen erwachsenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden und verpflichtet sich, den Auftraggeber von allen gegen diesen etwa erhobenen Ansprüchen, die auf ungenügender Sicherung der Leistung beruhen, bis zum Zeitpunkt der Abnahme in vollem Umfange freizustellen. Die Verkehrssicherungspflicht geht mit Beginn der Baumaßnahme (Zeitpunkt der Baustelleneinrichtung) auf den AN über und endet mit der Abnahme.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

VII. Kampfmittelräumdienst

☒ Dem Wirtschaftsbetrieb Hagen liegen keine Auskünfte über das Vorkommen von Verdachtsmomenten im Baufeld vor. Jedoch kann ein Vorkommen von Kampfmitteln nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.

☐ Die Kampfmittelabfrage hat einen Verdachtsmoment im Baufeld bzw. in unmittelbarer Umgebung des Baufeldes ergeben. Dieser wird vor Beginn der Baumaßnahme seitens des Kampfmittelräumdienstes untersucht.

Ein Vorkommen von Kampfmitteln kann jedoch auch danach nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.

☐ Die Kampfmittelabfrage hat einen Verdachtsmoment im Baufeld bzw. in unmittelbarer Umgebung des Baufeldes ergeben. Dieser wird im Zuge der Baumaßnahme seitens des Kampfmittelräumdienstes untersucht. Die dafür erforderlichen Tiefbauarbeiten sind jedoch vom AN auszuführen. Die entsprechenden Arbeiten sind im Leistungsverzeichnis enthalten.

Ein Vorkommen von Kampfmitteln kann jedoch auch danach nicht ausdrücklich ausgeschlossen werden, so dass die Arbeiten mit der entsprechenden Vorsicht auszuführen sind. Werden während der Bauarbeiten im Baubereich Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten an der Fundstelle sofort einzustellen, die Fundstelle abzusperren und die Bauüberwachung sofort zu benachrichtigen.

Es sind die Empfehlungen der technischen Verwaltungsvorschrift für die Kampfmittelbeseitigung, insbesondere Anlage 1 des „Merkblatt für Baugrundeingriffe auf Flächen mit Kampfmittelverdacht ohne konkrete Gefahr“ zu beachten.

VIII. Denkmalschutz

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (Kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräber, Einzelfunde, Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen, Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus erdgeschichtlicher Zeit)

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/oder dem Westfälischen Museum für Archäologie /Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Olpe unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§15 und 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalschutzbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu sechs Monate in Besitz zu nehmen (§16 Abs. 4 DSchG NW).

IX. Öffentliches Grün

Zur Wahrung der Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege sind Bäume, Strauchwerk und Hecken grundsätzlich zu schonen. Rodungen sind nur nach vorheriger Anordnung der zuständigen Bauleitung des WBH und nach gemeinsamem Aufmaß vorzunehmen.

X. Abrechnung

Die ausgeführten Arbeiten müssen in drei separaten Abschnitten abgerechnet werden :

- Straßenbau
- Öffentliche Beleuchtung
- Pflasterumlage (Straßenunterhaltung)

Der Mehraufwand für die Abrechnung wird **nicht** vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Lieferscheine, die nicht im Original vorliegen und nicht in den Bautageberichten vermerkt sind, werden bei der Abrechnung nicht als Materialnachweis anerkannt.

Sollte eine Position in einem Abschnitt fehlen, ist diese, falls in einem anderen Los vorhanden, mit dem zugehörigen Einheitspreis zu übertragen.

XI. Sonstiges

Zusätzlich werden die folgenden Regelwerke in der aktuellen Ausgabe als Vertragsbestandteil vereinbart:

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

BaustellV 1998	Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
RAP Stra 2015 im Straßenbau	Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische
RAS-LP 4	Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftspflege, Abschnitt 4: Schutz von Bäumen, Vegetationsbeständen und Tieren bei Baumaßnahmen
RASt 2006	Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen
RiLSA 2015	Richtlinien für Lichtsignalanlagen
RiStWag 2016	Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten
RLS 2019	Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen
RMS 1993/1980	Richtlinien für die Markierung von Straßen
RSA 2021	Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen
RStO 12/24	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
RuA 2023	Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von mineralischen Ersatzbaustoffen
RuA-StB 2001	Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau
RuVa-StB 2001	Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: **B_2025_5** **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: **1** **Bungstockstraße, Vollausbau**

ZTV A-StB 2012 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

ZTV Asphalt-StB 2026 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

ZTV Baum-StB 2004 Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für
Baumpflegearbeiten im Straßenbau

ZTV BEA-StB 2009/2013 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweise

ZTV BEB-StB 2015 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen

ZTV Beton-StB 2026 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton

ZTV E-StB 2017 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTV Ew-StB 2014 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

ZTV Fug-StB 2015 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen

ZTV ING 2022 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten

ZTV La-StB 2018 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbau

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

arbeiten im Straßenbau

ZTV LW 2016 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ländliche Wege

ZTV M 2013 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen
auf Straßen

ZTV Pflaster-StB 2020 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von
Pflasterdecken und Plattenbelägen

ZTV SA 1997/2001 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsar-
beiten an Arbeitsstellen an Straßen

ZTV SoB-StB 2020 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von
Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau

ZTV T-StB 1995/2002 Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten
im Straßenbau

XII. Homogenbereiche: Regelungen der VOB C nach der VOB 2019

Homogenbereich A: Auffüllungen mit:

- Körnung: 0/32 - 0/45
- Materialklasse bis RC-2

Homogenbereich B: Auffüllungen mit:

- Körnung: 0/45 - 0/56
- Materialklasse bis RC-2

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Homogenbereich C: Boden gem. ehem. Bodenklasse 3 -5, DIN 18300
- Materialklasse bis BM-F3

3

Leistungsbeschreibung **(Anlage 4)**

I. Allgemeines

1. Beschreibung der Baustelle

1.0 Allgemeines :

Die Stadt Hagen beabsichtigt den Ausbau "Bungstockstraße". Diese liegt zwischen der Lennestraße und der Dümpelstraße im Stadtteil Halden. Bei der Straße handelt es sich um eine Anliegerstraße.

Die Länge der Ausbaustrecke zwischen der „Lennestraße“ und der „Dümpelstraße“ beträgt ca. 300 m. Die „Bungstockstraße“ erhält eine Fahrbahnbreite von ca. 6,0 m, die Gehwegflächen links und rechts erhalten eine Breite von ca. 2,0 m.

Die Fahrbahn wird in Asphaltbauweise ausgeführt. Gemäß Richtlinie für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO 12) erfolgt der Ausbau nach der Belastungsklasse 1,0. Dies bedeutet einen Aufbau von 4 Zentimeter Asphaltbeton und einer 14 Zentimeter starken bituminösen Tragschicht. Die Stärke des Gesamtaufbaus beträgt 65 cm.

Bei den Gehwegen kommt das „Standardrechteckpflaster“ mit den Abmessungen 10/20/10 in grauer Farbe zur Ausführung. Die Verlegung erfolgt im Läuferverband. Die Stärke des Pflasterbettes beträgt 3 cm.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

Die Beleuchtungsmasten werden erneuert und an die Gehweghinterkante versetzt. Die Beleuchtungskörper werden wiederverwendet.

Der in der Straße befindliche Kanal ist ein Mischwasser System. Der Zustand des Kanals ist einwandfrei, es müssen keine Arbeiten in diesem Bereich durchgeführt werden. Im Zuge der Maßnahmen werden 4 Straßenabläufe abgebrochen und 16 Straßenabläufe neu gesetzt. An den Hausanschlussleitungen sind, nach derzeitigem Kenntnisstand, keine Arbeiten erforderlich.

Für die Abteilung "Straßenunterhaltung" des WBH's ist in den Einmündungsbereichen der Lennestraße sowie auch der Dümpelstraße eine größere Pflasterumlage vorzusehen. Diese ist im 3. Abschnitt des LV's zu kalkulieren. Es wird lediglich eine Umlage von Teilbereichen mit eventueller Aufbereitung der Pflasterunterlage durchgeführt.

Die Erkundung und Beschaffung von Lager- und Arbeitsplätzen, Zufahrtswegen, Wasser- und Stromanschlüssen sind Sache des AN.

Der genaue Standort ist mit der örtlichen Bauleitung abzusprechen

1.1. Lage der Baustelle :

Baumaßnahme : Bungstockstraße

Stadtteil : Hagen, Halden

Ausbaubreite : ca. 10,00 m

Ausbaulänge : ca. 303 m

Ausbauanfang / - Ende : siehe Lageplan

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

2. Art und Umfang der auszuführenden Arbeiten;

Eine Unterschrift auf der Seite "Angebotsabgabe" ist rechtsverbindlich für alle Lose und somit zwingend erforderlich.

Die Aufträge werden durch die jeweiligen Veranlasser erteilt. Die jeweilige Fachbauleitung erfolgt ebenfalls durch diese Auftraggeber.

a) Straßenbauarbeiten

Im Zuge der Bauarbeiten wird die Fahrbahn im Vollausbau erneuert.

Die Fahrbahn ist auf der gesamten Breite aufzunehmen und in mit einer Gesamstärke von 65cm wieder herzustellen. Vereinzelt kann zum Erreichen der Tragfähigkeit auf Planumshöhe das Einbringen einer Stabilisationsschicht erforderlich werden.

Die Randanlagen sind beidseitig im Vollausbau zu errichten.

Die Straßenentwässerung wird infolge der geänderten Straßensituation angepasst. Es ist das Versetzen von neuen Straßenabläufen und Entwässerungsrinnen einschließlich der Herstellung der Anschlussleitungen an den Kanal, sowie das Herstellen einer zweizeiligen Pflasterrinne vor dem Bordstein zu realisieren.

Die neu angelegten Kanalstützen sind nach Fertigstellung einzumessen und dem AG zu übergeben. Die Kosten hierfür werden nicht gesondert vergütet und sind in die entsprechenden Einheitspreise einzukalkulieren.

Im Zuge der Arbeiten ist ein Leitungsgaben für ein Beleuchtungskabel herzustellen. Die Beleuchtungsmasten wurden bereits erneuert. Diese sind lediglich zu lagern und Fundamente am neuen Standort zu errichten. Die Aufstellung erfolgt durch die WBH.

Während der gesamten Arbeiten im Bereich der Frostschutzschichten und der Asphalttragschichten muss die Anfahrbarkeit der direkten Anwohner der einzelnen Baufelder durch Anrampungen der Grundstücke aufrechterhalten werden. Diese Mehrarbeiten sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

b) Kanalbauarbeiten

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

=

c) Arbeiten der Versorgungsträger

Der AN hat sich vor Beginn der Arbeiten bei sämtlichen Versorgungsträgern über die Lage der vorhandenen Leitungen zu erkundigen. Die Kosten dafür werden nicht gesondert vergütet.

Für alle entstandenen Beschädigungen oder Zerstörungen von vorhandenen Leitungen, unabhängig ob ihre Existenz bekannt oder unbekannt war, haftet der AN in vollem Umfang gegenüber den Versorgungsträgern und Dritten unter Ausschluss des Einwandes aus § 831 BGB. Der AG ist berechtigt, die Ansprüche geltend zu machen, insbesondere die erforderlichen Beträge einzubehalten und dem Eigentümer der Leitungen zu erstatten

Im Vorfeld der Maßnahme werden von der Enervie die Gas- und Wasserleitungen im Fahrbahnbereich neu verlegt. Schieberkappen werden in diesem Zuge getauscht. Für die Arbeiten im Fahrbahnbereich ist lediglich ein lagern und neu setzen zu kalkulieren.

Im Gehwegsbereich werden beidseitig neue Stromkabel im Leerrohr verlegt.

d) Verkehrsbetriebe

Die Verkehrsbetriebe (Hagener Straßenbahn, Herr Wolf, Tel.: 0163/2087275) sind mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen über den Baubeginn zu unterrichten.

3. Bauzeit und Bauablauf

Die Bauzeit für sämtliche Arbeiten wird mit ca. 10 Monaten festgesetzt!

Baubeginn des Vollausbau soll Spätsommer/ Herbst 2026 sein. Die Arbeiten können, abgesehen von den Asphaltarbeiten, nur Abschnittsweise erfolgen.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Der Ausbau erfolgt in Bauabschnitten, so das die Anlieger jederzeit zu ihren Grundstücken gelangen können. Die Größe der Bauabschnitte werden von Straßenverkehrsamt vorgegeben. Nach bereits erfolgten Absprachen werden drei einzelne Bauabschnitte vorgesehen.

1. Bauabschnitt: Einmündung Dümpelstraße bis zur Hausnummer 18
2. Bauabschnitt: Hausnummer 18 bis zur Einmündung Times Busch
3. Bauabschnitt: Einmündung Times Busch bis zur Lennestraße

Die Asphaltarbeiten können in einem Zuge gebaut werden.

Aktuell werden noch die letzten Hausanschlüsse erneuert. Die Arbeiten sollen nach Aussagen der Enervie bis spätestens Ende August abgeschlossen sein. Dennoch sind Verzögerungen des Baubeginns von ca. 4 Wochen mit einzukalkulieren.

Für die festgelegten Fristen gilt der vom AN, nach besonderer Aufforderung durch den AG, vor Auftragserteilung abzugebende Bauzeitenplan.

Tritt durch den Baustellenverkehr eine Verschmutzung öffentlicher Straßen ein, so ist der Auftragnehmer zur unverzüglichen Reinigung der Straßen verpflichtet. Sie ist mindestens einmal wöchentlich auszuführen.

Bei Bedarf kann der AG eine häufigere Reinigung anordnen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Kommt der AN seinen Verpflichtungen nicht ständig nach, so ist die Bauleitung berechtigt, ohne Aufforderung auf Kosten des Auftragnehmers sofort die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Auf die Haftung des Auftragnehmers und die Freistellung des Auftraggebers von Ersatzansprüchen Dritter, die auf den Zustand der Baustelle oder die Ausführung der Arbeiten durch den Auftragnehmer zurückzuführen sind, wird nochmals hingewiesen.

4. Angebotsbearbeitung

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Der Bieter muss sich vor Abgabe seines Angebotes über alle Verhältnisse unterrichten, die für die Ausführung der Leistung und für die Preisermittlung bedeutsam sein können. Zweifelsfragen sind vor Angebotsabgabe zu klären. Nachforderungen, die ihre Ursache in nicht ausreichender Unterrichtung über die örtlichen Gegebenheiten, oder irriige Auffassung darüber haben, werden nicht anerkannt.

5. Abrechnung

Die Rechnungen sind an den jeweiligen Auftraggeber zu stellen.

6. Ausführungsunterlagen

Nach Auftragserteilung werden dem AN vom AG folgende Ausführungsunterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt :

Ausbaupläne im M. 1:250
Querprofile, Höhenplan, Regelquerschnitte

7. Besonderheiten

Wichtige Informationen zu den Positionen:

Gesamtmassen:

In allen Positionen sind die Mengen der gesamten Maßnahme ausgeschrieben. Es versteht sich von selbst, dass die Leistungen bzw. Positionen nicht "am Stück" abgearbeitet werden können, sondern in sinnvolle Teilabschnitte aufgeteilt wird, dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass verschiedene Abhängigkeiten zu berücksichtigen sind.

Einbauten:

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Die Erschwernisse durch vorhandene Einbauten, wie Schachtabdeckungen, Straßenabläufe, Schieberkappen und Hydranten, beim Aufnehmen der Asphaltbefestigungen und beim Ausschachten der ungebundenen Tragschichten sind in den Einheitspreisen einzurechnen. Anzahl der Einbauten sind aus den jeweiligen Positionen zu entnehmen!

Des Weiteres ist die mehrmalige Höhenanpassung pro Schicht von Schachtdeckeln, Straßenabläufen und Schieberkappen einzukalkulieren. Abgerechnet wird diese Position nur 1 x pro Schacht, Ablauf oder Kappe.

Abbruch:

Die ein- oder stellenweise zweireihige Flusssrinne ist im Laufe der Jahre mit Asphalt überbaut worden. Bei der Aufnahme des Asphaltes ist mit einzukalkulieren das eine Trennung des Asphaltes von Pflaster eventuell nicht möglich ist.

Im Vorfeld des Neubaus wurde bereits die Wasserleitung durch die Enervie erneuert. Der Aufbruch lag im linken Gehwegs-/ Straßenbereich. Hier wurde beim Aufbruch festgestellt das dort eine Schlackeschicht unterm Asphalt liegt, laut Bodengutachten aber Kopfsteinpflaster. Da das Bodengutachten immer nur punktuelle Aufnahmen betrachtet und die Bohrkerns eher im rechten Bereich der Straße lagen ist davon auszugehen das es verschiedene Bereiche gibt. Diese sind in die Aufnahme vom Asphalt und der Entsorgung mit einzukalkulieren.

Asphalt:

Die Asphaltarbeiten werden voraussichtlich nach dem 01.01.2027 stattfinden. Eine Umsetzung nach der ab dann in Kraft tretenden ZTV Asphalt- Stb 26 sind zu berücksichtigen.

Die Dicke der Asphalttragschicht ist mit 14cm angesetzt. Diese wird halbseitig, in zwei Lagen eingebaut. Die erforderliche Mehrmenge die nach ZTV Asphalt-STB 26 benötigt wird um den Rückschnitt von 20cm umzusetzen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, ebenso die Entsorgung des Rückschnittes.

Die Asphaltdecke wird auf voller Breite in einem Zug eingebaut.

7. Abrechnung- Leistungsnachweis

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

8. Verkehrsführung

Als Vorschlag von WBH soll der Ausbau als Sperrung für den Durchgangsverkehr erfolgen. Die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken muss für die Rettungsfahrzeuge jederzeit möglich sein. Der Anwohnerverkehr soll lediglich für die Arbeitszeit von ca. 9:00Uhr morgens bis 16:00Uhr nachmittags gesperrt sein. Zu allen anderen Zeiten muss ein Einfahren für die direkten Anwohner auf ihre Grundstücke möglich sein.

Die Verkehrsführung ist gem. RSA und ASR und der noch zu beantragenden straßenverkehrlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Hagen ausführen.

Allgemeine Auflagen:

Soweit von dieser Anordnung abgewichen werden soll, bedarf dieses einer erneuten Anordnung von der Straßenverkehrsbehörde.

Die Anordnung ist vor Ort vorzuhalten.

Die Polizei, die Hagener Straßenbahn AG, der Straßenbaulastträger und der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) haben eine Durchschrift dieser Anordnung erhalten.

Das Ende der Arbeiten ist mitzuteilen: Tel. 207-2255 oder per E-Mail.

Die Baustelle ist entsprechend den Vorschriften des § 43 Abs. 3 Ziffer 2 StVO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften über Absperrgeräte und Sicherung von Arbeitsstellen sowie den Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA-95) des Bundesministers für Verkehr (FGSV, 50973 Köln, Postfach 501 362, ☐ 0221 / 397 035) zu sichern.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Die Arbeitsstellen sind so auszuschildern, dass der/die Verkehrsteilnehmer/in die Führung des Verkehrs rasch und zweifelsfrei erkennen kann. Unnötige Verkehrszeichen und -einrichtungen sind zu vermeiden.

Alle Verkehrszeichen und Einrichtungen müssen der StVO und VwVStVO entsprechen. Sie müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden, stets gut zu erkennen und ordnungsgemäß befestigt sowie standfest aufgestellt sein.

Wird die vorübergehende Entfernung von vorhandenen Verkehrszeichen erforderlich, so sind diese Zeichen, sofern sie noch aktuelle Verkehrsbedeutung besitzen, provisorisch wieder aufzustellen (insbesondere bei Vorfahrtregelung und Wegweisung). Nicht mehr benötigte Verkehrszeichen sind mit Zubehör dem Zentralen Betriebshof Oberhagen des Fachbereiches für Grünanlagen und Straßenbetrieb, Eilper Str. 132 - 136, 58091 Hagen, zur Verfügung zu stellen. Falls notwendig, ist ein Bestandsplan der vorhandenen Verkehrszeichen anzufertigen, damit die ursprüngliche Beschilderung später wiederhergestellt werden kann.

Während der Dämmerung, bei Dunkelheit oder wenn die Sichtverhältnisse es sonst erfordern, sind Absperrungen durch rote (Vollsperrung) oder gelbe (halbseitige Sperrung) Warnleuchten zu kennzeichnen. Die Warnleuchten dürfen nicht blenden, rote Warnleuchten darüber hinaus nicht blinken.

Nach Beendigung der Arbeiten sind die in Anspruch genommenen öffentlichen Verkehrsflächen von etwa entstandenen Verunreinigungen zu säubern und in ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen. Andernfalls wird dies durch die Stadt Hagen auf Ihre Kosten durchgeführt. Verbleibende Schäden werden auf Ihre Kosten beseitigt.

Im Bereich von Kreuzungssignalisierungen sind nach Abschluss der Bauarbeiten die Fahrbahnmarkierungen unverzüglich wieder aufzubringen. Markierungspläne können beim Fachbereich Planen und Bauen, Abtl. Verkehrstechnik bei Bedarf angefordert werden.

Je nach Baufortschritt und Beeinträchtigung der Verkehrsströme behalte ich mir vor, weitere verkehrsrechtliche Anordnungen zu treffen.

Vor Beginn der Arbeiten ist der Wirtschaftsbetrieb Hagen, Herr Heiermann(Tel: 02331/3677-184) über die Baumaßnahme zu unterrichten.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

Der AN ist verpflichtet, rechtzeitig vor Baubeginn einen Antrag auf eine verkehrstechnische Genehmigung bei der Straßenverkehrsbehörde zu stellen.

Einsatz- und Rettungsfahrzeuge müssen während der Bauzeit jederzeit die Möglichkeit haben die Straße befahren zu können. Feste Einbauten, Hindernisse und größere Baugruben in der Fahrbahn sind daher zu vermeiden oder mittels Stahlplatten abzudecken.

Grundstücks- und Garagenzufahrten müssen ständig befahrbar bleiben. Durch das Vorhalten von ausreichend vielen Stahlplatten ist eine Befahrbarkeit dieser Zufahrten zu ermöglichen. Ist eine Sperrung der Fahrbahn technisch bedingt nicht anders möglich, sind die betroffenen Anwohner rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten schriftlich über die Sperrung zu informieren.

9. Sonstiges

Zusätzlich werden die folgenden Regelwerke als Vertragsbestandteil vereinbart:

BaustellV Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

RAP Stra Richtlinien für die Anerkennung von Prüfstellen für Baustoffe und Baustoffgemische im
Straßenbau

RASt Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen

RiLSA Richtlinien für Lichtsignalanlagen

RiStWag Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten

RLS Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen

RMS Richtlinien für die Markierung von Straßen

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

RSA Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstätten an Straßen

RStO Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen

RuVa-StB Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/ pechtypischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau

ZTV A-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen

ZTV Asphalt-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt

ZTV Baum-StB Zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Baumpflegearbeiten im Straßenbau

ZTV BEA-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächenbefestigungen - Asphaltbauweise

ZTV BEB-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen - Betonbauweisen

ZTV Beton-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Fahrbahndecken aus Beton

ZTV E-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau

ZTV Ew-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

- ZTV Fug-Stb Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in
Verkehrsflächen
- ZTV ING Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten
- ZTV La-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Landschaftsbauarbeiten
im Straßenbau
- TZV LW Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für ländliche Wege
- ZTV M Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf
Straßen
- ZTV Pflaster-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von
Pflasterdecken und Plattenbelägen
- ZTV SA Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an
Arbeitsstellen an Straßen
- ZTV SoB-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten
ohne Bindemittel im Straßenbau
- ZTV T-StB Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Tragschichten im
Straßenbau

Es gelten jeweils die aktuellen Ausgaben.

Liste der Hersteller und Lieferwerke

Hersteller der Betonrohre:

Hersteller der Stahlbetonrohre:

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Hersteller der Stahlbetonrohre mit Auskleidung:

Hersteller der dukt. Gußrohre:

Hersteller der HDPE Rohre:

Hersteller der PVC Rohre:

Hersteller der Kanalklinker:

Hersteller der Betonfertigteile:

Hersteller der Armaturen:

Hersteller der Schachtabdeckungen:

Lieferwerk des nichtbindigen, sandreichen Bodens:

Lieferwerk der Sauberkeitsschicht:

Lieferwerk des Frostschutzmaterials:

Lieferwerk des Recyclingmaterials:

Lieferwerk der Schottertragschicht:

Lieferwerk des bit. Mischgutes:

Lieferwerk des Gußasphaltes:

Lieferwerk der Betonsteine:

Lieferwerk der Betonplatten:

Lieferwerk der Betonbordsteine:

Lieferwerk der Betonrandsteine:

Lieferwerk des Fertigbetons:

Lieferwerk der Natursteine :

Zugelassene Deponie:

Ein Rechtsanspruch des Auftragnehmers auf Benutzung der von Ihm benannten Abfallbeseitigungsanlage wird hierdurch nicht begründet.

Ausfüllen, falls im Leistungsverzeichnis die aufgeführten Materialien gefordert werden.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

*** Bitte in Druckbustaben ausfüllen ***

Anlage zum Leistungsverzeichnis

Information für Eignungsprüfung für bit. Mischgut						Datum: 17.12.2025	
Ausführendes Amt: Wirtschaftsbetrieb Hagen							
Baumaßnahme: Vollausbau Bungstockstraße							
Belastungs- klasse :	32	10	3,2	1,8	1,0	0,3	andere Beanspr
					1,0		
Besondere Beanspruchungen:							
Spurfahrender Verkehr	Langsamfahrender Verkehr	Häufige Brems und Beschleunigungsvorg änge	Standverkehr StSLW StLLW		Intensive Sonnen einstrahlung	Busbucht	
	X	X					
Weitere Angaben zur Örtlichkeit der Baustelle							
Ortsdurchfahrt	Freie Strecke	Steigung	Waldstrecke	Kreuzungsbereich mit/ohne Signalanlage		und /oder	
		%		X			
Mischgutart /Mischgutsorte:					Standardrezeptur/Bemerkung		
BituminöseTragschicht	AO	A	B	C	CS	AC 22 TN,	
					X		
Asphalt Binder	0/22	0/16	0/11			;	
Asphaltbeton	0/16S	0/11S	0/11	0/8	0/5	AC 11 DN	
			X				
Splittmastixasphalt	0/11S	0/8S	0/8	0/5			
	X						
Sonstige Mischgutsorte :							

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Anfall von Asphaltaufbruch X	oder Fräsgut X
------------------------------	----------------

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext Inhaltsverzeichnis

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Straßenbau.....	33
1.1.	Einrichtung, Räumung und Sicherung.....	33
1.2.	Leistungen und Material, kleine Mengen.....	38
1.3.	Ausstattungsaufnahme.....	39
1.4.	Erdarbeiten.....	41
1.5.	Entwässerungsarbeiten.....	52
1.6.	Tragschichten.....	62
1.7.	Fahrbahndecke.....	68
1.8.	Randanlagen.....	72
1.9.	Platten-/Pflasterarbeiten.....	76
1.10.	Verkehrs- und Signalanlagen.....	82
1.11.	Lohnarbeiten.....	83
1.12.	Gerätegestellung.....	85
2.	Tiefbau Beleuchtung.....	88
2.1.	ÖB.....	88
3.	Umlage für die Straßenunterhaltung.....	92
3.1.	Umlagen Pflasterflächen.....	92
	Zusammenstellung.....	94

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.	Straßenbau			
1.1.	Einrichtung, Räumung und Sicherung			
1.1.10.	Baustelle einrichten Saemtl.LV-Abschn. Die Geraete, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemaessen Durchfuehrung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubueros, Unterkuenfte, Werkstaetten, Lagerschuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fernsprechanchluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. fuer die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Zufahrtswege zur Baustelle sowie Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs fuer die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausfuehren. Flaechen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfuegung gestellten nicht ausreichen. Kosten fuer Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geraete, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebuehren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen verguetet. Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) fuer das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale fuer alle Leistungen saemtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Vor Baubeginn wird die genaue Lage der Baustelleneinrichtung mit dem AG abgestimmt ! Das Anlegen und Herrichten des Standplatzes und der Zufahrtswege, die Anlage zur Strom- und Wasserversorgung und deren Abbau, die Einrichtung einer Abfallentsorgung sowie das Wiederherstellen der Flächen und Wege nach dem Abbau des Baubüros in den ursprünglichen Zustand ist durchzuführen.			
		1,000 Psch		.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**1.1.20. zus. Baubüro (Zulage) auf- und abbauen, vorhalten und betreiben
 Zusätzliches Baubüro für den AG (Zulage)**

doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Angaben des AG innerhalb der Baustelle aufbauen oder anmieten. Bürofläche ca. 20m² mit 1 Arbeitsplatz.
 Baubüro (Container oder angemietete Wohnung)

Bei Bedarf vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seidl. lagern, Aufwuchs beseitigen und Zufahrtswege sowie Platzbefestigungen anlegen.
 Aufstellflächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten Flächen nicht ausreichen.

Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenblock.
 Jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, Schreibtisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank), und verschließbarem Aktenschränk ausstatten.
 Jeder Raum des Büros mit zwei oder mehr Arbeitsplätzen muss zusätzlich mit Aktenschränk, Kleiderschränk und Schreibtisch ausgestattet sein.

Elektronische Beleuchtung, Wasch- und Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten und für die Abwasserbeseitigung sorgen.
 Waschmöglichkeit mit fließendem kalten und warmen Wasser.
 Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten, mit Strom und Wasser versorgen, an jedem Arbeitstag reinigen und bei Bedarf heizen. Zufahrtswege unterhalten.

Nach Beendigung der Arbeiten Baubüro abbauen und abtransportieren.
 Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand ordnungsgemäß herrichten und Verunreinigungen beseitigen.

Als Zulage zur Baustelleneinrichtung.

1,000 psch

**1.1.30. StL-Nr. 86.101/115.01
 Baustelle räumen Saemtl.LV-Abschn.**

Baustelle von allen Geraeten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.
 Benutzte Flaechen und Wege entsprechend dem urspruenglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemaess herrichten. Verunreinigungen beseitigen.
 Soweit nicht fuer bestimmte Leistungen (z.B. Bedarfsleistungen) fuer das Räumen der Baustelle gesonderte

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------------------------------	----------	-----------------------	----------------------

Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale fuer alle Leistungen saemtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.

1,000 Psch

1.1.40. Baustelle sichern
Baustelle sichern

Verkehrssicherung gem. RSA einrichten, einschl. Gestellung, Vorhalten, umsetzen entsprechend des Baufortschrittes, Überprüfen, Aufnehmen und Abfahren aller dafür erf. Absperrschranken, Baken, Beschilderungen und Beleuchtungsanlagen. Der Anlieger- und Durchgangsverkehr ist über die gesamte Bauzeit aufrecht zu halten.
 Fußgängerüberwege und Überfahrten sind in ausreichender Menge vorzuhalten und einzukalkulieren.

Bewachung der Baustelle auch an Tagen ohne Arbeitseinsatz.

Absperrung erfolgt mitteln Bauzaunelementen. Das Baufeld ist komplett zu umzäunen.

Die Verkehrsführung ist gem. RSA und der noch zu beantragenden straßenverkehrlichen Anordnung der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Hagen ausführen.

Die Kosten für die straßenverkehrlichen Anordnungen sind in den Einheitspreis einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

1,000 psch

1.1.50. Bauzaun auf- und abbauen Zaunhoehe 2,0 m Maschendraht

Bauzaun nach Angaben des AG einschl. der erforderlichen Tore standsicher herstellen, waehrend der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen.

70 v.H. des Preises werden nach Aufstellung, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes verguetet.

Zaunhoehe ueber Gelaende 2,0 m.

Zaun aus Maschendraht.

Diese Position nur auf besondere Anweisung des AG

300,000 m

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.1.60.	StL-Nr. 86.101/215.32 Bauzaun umbauen Zaunhoehe 2,0 m Maschendraht Bauzaun abbauen, innerhalb der Baustelle transportieren und nach Angabe des AG aufbauen. Zaunhoehe ueber Gelaende 2,0 m. Zaun aus Maschendraht.	300,000 m	.....	.....
1.1.70.	Verkehrssicherung durch Schilder Verkehrszeichen, Zusatztafeln und Hinweisschilder entsprechend der Anlage außerhalb der vom AN vorzunehmenden Baustellensicherung aufstellen. Für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und abschließend wieder ausbauen einschl. Wiederherstellung der durch die Aufstellung beschädigten Flächen, mit Sonderbeschriftung, < =1,0 m2	10,000 St	.....	.....
1.1.80.	Verkehrssicherung durch Schilder Verkehrszeichen, Zusatztafeln und Hinweisschilder entsprechend der Anlage außerhalb der vom AN vorzunehmenden Baustellensicherung aufstellen. Für die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und abschließend wieder ausbauen einschl. Wiederherstellung der durch die Aufstellung beschädigten Flächen, mit Sonderbeschriftung, Hinweisschilder bzw. Verkehrslenkungstafeln > 1,0 m2 bis ca. 3,0 m2	2,000 St	.....	.....
1.1.90.	Schürfschl.aush. Aushub 1,75 m B 0,6-1 m Boden für Schürfschlitz ausheben, 'zur Feststellung der Lage von Versorgungsleitungen nur auf besondere Anweisung des AG ', 'der Verbau ist in diese Pos. mit einzurechnen', Aushub seitlich lagern, verfüllen und verdichten, Aushubtiefe bis 1,75 m, Sohlenbreite über 0,6 bis 1,0 m, Sohlenlänge in m 'nach Angabe des AG, abgerechnet wird nach örtlichem Aufmaß ', Homogenbereich A5, Zuordnung gem. LAGA (Tabelle II.1.2/2, Tabelle II.1.2/3) bis Z 2 einschließlich aller Erdarbeiten und Handaushub.	5,000 m3	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.1.100.	Anrampung aus Asphalt Asphaltmischgut zum Anrampen an Gehwegen, Bordanlagen, Sicherung von Schächten, Kappen u.Ä. liefern und einbauen. Einbaufläche vorher mit Sand abstreuen, während der Sicherungszeit unterhalten/ausbessern, nach Beendigung der Sicherungsmaßnahme entfernen und fachgerecht entsorgen. Nur auf gesonderte Anordnung durch den AG. Abrechnung über Aufmaß und Lieferscheine bzw. Wiegescheine. bit. Binder 0/16mm Einbaugewicht 200kg/m	32,000	m	.....	.....
1.1.110.	Plattendruckvers. f.Kpruefg.durchf. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 (statisch) fuer Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchfuehren einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete, inkl.. Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	6,000	St	.....	.....
Summe 1.1.	Einrichtung, Räumung und Sicher..				.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.2.	Leistungen und Material, kleine Mengen			
1.2.10.	Unbewehrten Beton herstellen C 12/15 Ohne Schalung Unbewehrten Beton für Bauteil nach Zeichnung herstellen. Festigkeitsklasse C 12/15. Beton ohne Schalung herstellen.	5,000 m3	.....	.....
1.2.20.	Unbewehrten Beton herstellen C 25/30 Mit Schalung Unbewehrten Beton für Bauteil nach Zeichnung herstellen. Festigkeitsklasse C 25/30. Beton einschließlich Schalung herstellen. Schalung vorhalten und beseitigen.	1,000 m3	.....	.....
1.2.30.	Splitt Splitt auf besondere Anordnung des AG liefern Körnung 2/5 mm.	3,000 t	.....	.....
1.2.40.	Dolomitsand Dolomitsand auf besondere Anordnung des AG liefern, Körnung 0/5 mm.	3,000 t	.....	.....
1.2.50.	Vorabsiebung Vorabsiebung auf besondere Anordnung des AG liefern, Körnung 0/32 mm.	3,000 t	.....	.....
Summe 1.2. Leistungen und Material, kleine..				.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.3.	Ausstattungsaufnahme			
1.3.10.	Verkehrsschild Groesse bis 1 m2 Schild.o.Beleuchtg S m. Rohrpf. abb. Saeub. u. stapeln Weite 10,0-15,0km Fund. beseitigen M.AG-Boden verf. Verkehrsschild abbauen. Schildgroesse bis 1 m2. Schild ohne Beleuchtung. bis zu 3 Schildern am Rohrpfosten, mit Rohrpfosten DU max. 80 mm, abbauen. Abgebaute Teile saeubern, zum Lagerplatz des AG transportieren, abladen und stapeln. Mittlere Foerderweite ueber 10,0 bis 15,0 km. Betonfundament entfernen. Abbruchgut geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit Boden aus dem Baustellenbereich verfuellen und verdichten.	5,000 St	.....	.....
1.3.20.	Abzweigkasten aufnehmen Kabelabzweigkasten aus Stahlbetonfertigteilen 'aufnehmen und beseitigen ', als Rahmenschacht mit Abdeckung mit Lueftungsöffnung Innenmaße ca. 60x40 cm oder 65x65 cm und Schmutzfänger,	1,000 St	.....	.....
1.3.30.	Mast abbauen As.Mast Aus Stahl Hoehe 5 - 8 m M. Ingrabt.b.1 m Mast abladen Weg 5,00-7,50km Mat. AN verdcht. Mast nach Angabe des AG abbauen. Abbrechen des Betonfundamentes 100*100*100 cm Aufsatzmast aus Stahl, Nennhoehe ueber 5 bis 12 m. Mast mit Ingrabtiefe bis 1 m. Mast zur Wiederverwendung bestimmt, zum Lagerplatz des AG foerdern und abladen. Mittl.Laenge des Foerderweges ueber 7,50 bis 10,00 km. Durch den Abbau entstandene Grube mit geeignetem Material des AN verfuellen und verdichten. Oberen Bereich entsprechend dem umgebenden Bereich ausbilden.	1,000 St	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Summe 1.3.	Ausstattungsaufnahme			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.4.	Erdarbeiten			
1.4.10.	Randstein aufnehmen und abfahren Randstein aufnehmen und entsorgen Material: Beton/Naturstein/Basalt Abmessungen B/H/L: 5-8 / 20-25 / 20-100 [cm] Mit Fundament aus Beton oder Mörtel mit Rückenstütze Fundamentdicke: ca. 10cm Fundament abbrechen und Bordsteine sowie Betonabbruch zur freien Verwendung des AN abfahren.	600,000 m	.....	.....
1.4.20.	Bordstein aufnehmen und abfahren Bordstein aufnehmen und entsorgen Bordsteine als Hoch- oder Tiefbord. Material: Beton/Naturstein/Basalt Abmessungen B/H/ L: 12-18 / 25-30 / 20-100 [cm] Mit Fundament aus Beton oder Mörtel mit Rückenstütze Fundamentdicke ca. 15cm Fundament abbrechen und Bordsteine sowie Betonabbruch zur freien Verwendung des AN abfahren.	600,000 m	.....	.....
1.4.30.	Pflasterstreifen m. Unterlage aufn . Großpflaster Fugenmörtel Beton/Mörtelbett Schottertragsch. Tiefe 20 - 30 cm Mat. entfernen Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. mit Bettung und Unterlage aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Pflaster. Art = Großpflaster, zwei Reihen mit Fugenfüllung aus hydraulischen Bindemitteln. Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Schottertragschicht. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	500,000 m	.....	.....
1.4.40.	Pflasterstreifen m. Unterlage aufn . Großpflaster Fugenmörtel Beton/Mörtelbett Schottertragsch. Tiefe 20 - 30 cm Mat. entfernen Pflasterstreifen als Randeinfassung, Rinnen o.ä. mit			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Bettung und Unterlage aufnehmen. Die Aufbruchtiefe gilt ab OF Pflaster. Art = Großpflaster, eine Reihen mit Fugenfüllung aus hydraulischen Bindemitteln. Bettung aus Beton oder Mörtel. Unterlage aus Schottertragschicht. Aufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	100,000 m	.....	.....
1.4.50.	Pflasterdecke aufnehmen ' ' Fugenmörtel Sandbettung Steine s.+überg. Aufbr. entfernen Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht einschl. Bettung wird gesondert vergütet. Art 'Betonpflastersteine h=bis 10 cm' mit Fugenfüllung und Bettung aus Sand. sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.	100,000 m ²	.....	.....
1.4.60.	Platten aufnehmen und transportieren einschl. des Bettungsmaterials. Platten: Abmessungen 30/30/5 und 40/40/5 [cm] Material: Beton/Basalt Bettung: Sand/Mörtel/Splitt Intakten Plattenbelag säubern, auf Europaletten stapeln und zum Bauhof des AG abfahren, mittlere Transportweite 7 - 13 km. Ein Austausch der Paletten erfolgt nicht. Kosten für die Paletten werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP miteinzurechnen. Bettungsmaterial zur freien Verwendung des AN abfahren. Die Aufnahme der darunter liegenden Tragschicht wird gesondert vergütet.	100,000 m ²	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.4.70.	Platten aufnehmen und abfahren einschl. des Bettungsmaterials. Platten: Abmessungen 30/30/5 sowie 40/40/5 [cm] Material: Beton/Basalt Bettung: Sand/Mörtel/Splitt Defekten Plattenbelag und Bettungsmaterial zur freien Verwendung des AN abfahren und fachgerecht entsorgen. Die Aufnahme der darunter liegenden Tragschicht wird gesondert vergütet.	100,000 m ²	.....	.....
1.4.80.	bituminöse Befestigung schneiden, 30 cm Schnitttiefe: bis ca. 30 cm Fugenbreite: ca. 10 mm Ausführung mit Fugenschneidegerät Bereich: Fahrbahn	10,000 m	.....	.....
1.4.90.	Bituminöse Dicke 5 - 15 cm Mat. entfernen Abrechnung Abtrag Bituminöse Befestigung aufbrechen und aufnehmen, Dicke der bituminösen Befestigung über 5 bis 15 cm. Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	3.000,000 m ²	.....	.....
1.4.100.	Pechh.Mat.n. Ang. Dicke 0 -20 cm '' Länge max. 50 cm. Pechhaltige Materialien (Decke/Schottertragschicht) nach Angabe des AG aufbrechen und aufnehmen. Dicke der pechhaltigen Befestigung 0-20 cm. Der AN wird Abfallerzeuger. Das Material zu einer zugelassenen Annahmestelle transportieren; Annahmegebühr übernimmt der AN !!! Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen max. 50 cm. Der Transport darf nur durch eine zugelassene Fachfirma erfolgen. Der Nachweis erfolgt über die Wiegescheine und den dokumentierten Begleitscheinen zum Nachweis der Entsorgung von Abfällen der			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Annahmestelle! Abfallschlüssel nach EAK-Verordnung 170301 (Kohleleerhaltige Bitumengemische). Der AN übernimmt weiterhin den notwendigen Verfahrensablauf (Schriftverkehr, Einholung von behördlichen Bestätigungen, Anzeigen an zuständige Behörde, usw.) bzgl. Entsorgungsnachweis gem. Nachweisverordnung. Die notwendigen Genehmigungen sind so zeitig zu beantragen und genehmigen zu lassen, dass es zu keinerlei Verzögerungen im Bauablauf kommt. Verwertungsklasse B/C: <1000 mg/kg PAK	20,000 t	.....	.....
1.4.110.	Asphaltaufruch entsorgen, 170302, <1000 (Zulage) Asphaltaufruch bzw. Fräsgut fachgerecht entsorgen einschl. Zerkleinern der Abbruchstücke in Kantenlängen unter 50cm, laden, zu einer zugelassenen Annahmestelle transportieren und dort entsorgen. Die Annahmegebühr übernimmt der AN. Der Transport darf nur durch eine zugelassene Fachfirma erfolgen. Abfallschlüssel Aufbruchmaterial: 170302 Verwertungsklasse B/C: >25 und <1000 mg/kg PAK Der Nachweis erfolgt über Wiegescheine. Als Zulage zur Aufnahme der bituminösen Befestigung.	10,000 to	.....	.....
1.4.120.	Boden lösen und abfahren, Entsorgung über AG Boden ', einschl. Schottertragschicht und Ziegelschuttaufruchschüttung, Es ist mit Boden bzw. Baustoffen bis RC-3 zu rechnen ' lösen und zur C.C. Aufbereitung abfahren Schichtstärke bis '0,8 ' m Bereich: Straße Material: Bauschutt gemäß EBV Zuordnung: RC 1-3 ausgehobener Boden ist zur C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG Gußstahlweg 33 58099 Hagen-Kabel			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

abzufahren. Die Annahme erfolgt gegen Vorlage von Wiegescheinen, die von der Bauleitung WBH ausgegeben werden. Die Transportkosten sind einzurechnen.

Die Abrechnung der Entsorgungskosten erfolgt direkt zwischen dem WBH und der Firma C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG.

Sieht der AN eine Zwischenlagerung des Bodens vor, so hat diese fachgerecht gem. BBodSchV zu erfolgen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt hierfür nicht.

900,000 m3

1.4.130. Boden lösen und einbauen Abrechnung Abtrag

Boden aus Abtragsbereichen (auch wieder zu verwendenes Mineralgemisch) profilgerecht lösen, innerhalb der Baustelle fördern, in den Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten.

Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 eine Zwischenlagerung ist einzurechnen
 einschl. Planumsherstellung

10,000 m³

1.4.140. Baugrubenaushub von Hand

Boden der Baugruben von Hand ausheben, wo Einsatz von Maschinen nicht möglich ist.
 Aushubtiefe 1,00 m.
 Homogenbereich A
 Der Verbau ist mit einzurechnen.
 Aushub seidl. lagern, Arbeitsräume wieder verfüllen, verdrängte Massen auf Kippe des AN abfahren (zugel. Deponie).
 Nur auf besondere Anordnung des AG
 Als Zulage zu Aushubposition.

10,000 m3

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.4.150.	Planum herstellen Planum herstellen und verdichten. Verdichtung mit leichtem Vibrationsgerät. Entsprechend den Anforderungen für das Verformungsmodul gem. ZTV E-StB und ZTV SoB-StB.	3.500,000 m ²	.....	.....
1.4.160.	Beton abbrechen , Stahlbeton Unterbeton Stahlbeton C 20/ 25 bis C45/55 Ohne Sprengen Abbruchgut entf. Beton abbrechen. Bauteil 'Unterbeton unter Platten od. Pflaster' Material = Stahlbeton, Festigkeitsklasse über C 20/ 25 bis C45/55. Abbruch ohne Sprengen. Abbruchgut in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.	50,000 m ³	.....	.....
1.4.170.	Entwaesserungsrohrleitung ausbauen Rohr-DN bis 250 Steinzeug ummant. Aufl.Beton 10/20 Tiefe 1,25-5 m Aush.tw.entfernen Entwaesserungsrohrleitung ausbauen. Entwaesserungsrohrleitung liegt bis zur Leitungszone frei. Das Ausbauen von Schaechten und Erdarbeiten werden gesondert verguetet. Rohr-DN bis 250. Rohr aus Steinzeug mit Betonummantelung. Auflager aus Beton, 10 bis 20 cm dick, ausbauen. Mittlere Ausbautiefe bis UK Rohr bzw. UK Auflager ueber 1,25 bis 5 m. Nicht wiederverwendbare Stoffe in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.	120,000 m	.....	.....
1.4.180.	Strassenablauf ausbauen Betonfertigteile Tiefe 1,25-1,75 m StrA in bef. Fl. Aushub entfernen Strassenablauf einschliesslich Aufsatz vollstaendig ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erfor- derlich abdichten. Erdarbeiten werden unter der Bodenposition vergütet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert ver-			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	guetet. Strassenablauf aus Betonfertigteilen, Ausbautiefe ab OK Aufsatz ueber 1,25 bis 1,75 m. Saemtliche Stoffe in Eigentum des AN ueber- nehmen und von der Baustelle entfernen.	4,000 St	.....	.....
1.4.190.	Aufsatz vom Strassenablauf ausbauen Aufsatz vom Strassenablauf ausbauen Aufsatz verschiedener Bauart freilegen und ausbauen. Brauchbare Teile säubern, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen. Mittlere Transportweite bis 10 KM. Unbrauchbare Teile gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen (zugelassene Deponie).	4,000 St	.....	.....
1.4.200.	Strassenablauf verschließen Betonfertigteile Tiefe 1,25-1,75 m Aufsatz vom Strassenablauf ausbauen und entsorgen Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erfor- derlich abdichten. Straßenablauf mit Beton C 8/10 F1 verfüllen und verdichten Erdarbeiten werden unter der Bodenposition vergütet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert ver- guetet. Strassenablauf aus Betonfertigteilen, Tiefe ab OK Aufsatz ueber 1,25 bis 1,75 m. Saemtliche Stoffe und Aushub in Eigentum des AN ueber- nehmen und von der Baustelle entfernen.	4,000 St	.....	.....
1.4.210.	Schacht ausbauen Schacht n.Zeichn. Tiefe 3-4 m Aush.tw.entfern. Schacht freilegen und einschliesslich Abdeckung voll- staendig ausbauen. Erdarbeiten in Boden Homogenbereich A ausfuehren. Aufbruch von Strassenbefestigungen wird gesondert verguetet. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert ver- guetet. Schacht nach Zeichnung, Ausbautiefe ab OF Abdeckung ueber 3 bis 4 m.			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Nicht wiederverwendbare Stoffe und Aushub in Eigentum des AN uebernehmen und von der Baustelle entfernen.			
		1,000 St	.....	.....
1.4.220.	Baugrubenaushub von Hand (als Zulage) Boden der Baugruben von Hand ausheben im Bereich von Hindernissen (Kanalschächte, Kabelzugschächte, Einbauten, Rohrleitungen, etc.) und wo Einsatz von Maschinen nicht möglich ist. Aushub seidl. lagern, Arbeitsräume wieder verfüllen, verdrängte Massen gemäß Ersatzbaustoffverordnung zur freien Verwendung des AN oder auf Kippe des AN (zugel. Deponie) abfahren. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß. Als Zulage zu den Bodenaushubpositionen. Homogenbereiche A, B und C			
		50,000 m³	.....	.....
1.4.230.	Schachtabdeckung aufnehmen Schachtabdeckung mit Rahmen verschiedener Bauart freilegen und ausbauen. Brauchbare Teile säubern, zum Lagerplatz des AG transportieren und abladen. Mittlere Transportweite bis 10 KM. Unbrauchbare Teile gehen in das Eigentum des AN über und sind zu entsorgen (zugelassene Deponie).			
		6,000 St	.....	.....
1.4.240.	Freilegen und Sichern von Kabeln 45° - 90° (Zulage) Freilegen und Sichern von Kabeln der Versorgungsträger (Zulage) für einzelne kreuzenden Kabelleitungen (Kreuzungen > 45°) Kabel unter Spannung. Einschl. Abdeckung, Zwischenlagerung und Wiederverlegen der Kabelabdeckhauben bzw. Leerrohre sowie der erforderlichen Sandbettung. Abrechnung je Leitung. Der Einheitspreis gilt dabei sowohl für ein kreuzendes Kabel, für Kabelpakete (bis zu 10 Kabel) als auch für ein Hindernis (Kabelformstein, etc.) bis zu den Abmessungen 30/30 [cm], wobei die Anzahl der Kabel im Hindernis dann unberücksichtigt bleibt. Einschl. aller Erschwernisse bei den Erdarbeiten, ggf. Grabenverbau,			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Kabelverlegung und Handschachtung. Als Zulage zum Bodenaushub.	10,000 St	.....	.....
1.4.250.	Freilegen und Sichern von Kabeln < 45° (Zulage) Freilegen und Sichern von Kabeln der Versorgungsträger (Zulage) für einzelne kreuzenden Kabelleitungen (Kreuzungen < 45°) Kabel unter Spannung. Einschl. Abdeckung, Zwischenlagerung und Wiederverlegen der Kabelabdeckhauben bzw. Leerrohre sowie der erforderlichen Sandbettung. Abrechnung je Leitung. Der Einheitspreis gilt dabei sowohl für ein kreuzendes Kabel, für Kabelpakete (bis zu 10 Kabel) als auch für ein Hindernis (Kabelformstein, etc.) bis zu den Abmessungen 30/30 [cm], wobei die Anzahl der Kabel im Hindernis dann unberücksichtigt bleibt. Einschl. aller Erschwernisse bei den Erdarbeiten, ggf. Grabenverbau, Kabelverlegung und Handschachtung. Als Zulage zum Bodenaushub.	10,000 m	.....	.....
1.4.260.	Freilegen und Sichern von Leitungen bis DN 250 45° - 90° (Zulage) Freilegen und Sichern von Leitungen der Versorgungsträger für kreuzenden Gas- und Wasserleitungen bis DN 250 (Kreuzungen >45°) . Einschl. Abdeckung, Zwischenlagerung und Wiederverlegen der Abdeckhauben sowie der erforderlichen Sandbettung. Abrechnung je Leitung. Der Einheitspreis gilt dabei für eine kreuzende Leitung. Einschl. aller Erschwernisse bei den Erdarbeiten, ggf. Grabenverbau, Kabelverlegung und Handschachtung. Als Zulage zum Bodenaushub.	10,000 St	.....	.....
1.4.270.	Freilegen und Sichern von Leitungen bis DN 250 < 45° (Zulage) Freilegen und Sichern von Leitungen der Versorgungsträger für kreuzenden Gas- und Wasserleitungen bis DN 250 (Kreuzungen <45°) . Einschl. Abdeckung, Zwischenlagerung und Wiederverlegen der			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

Abdeckhauben sowie der erforderlichen Sandbettung.
 Abrechnung je Leitung. Der Einheitspreis gilt dabei für eine kreuzende Leitung.
 Einschl. aller Erschwernisse bei den Erdarbeiten, ggf. Grabenverbau, Kabelverlegung und Handschachtung.

Als Zulage zum Bodenaushub.

10,000 m

1.4.280. Geotextil verlegen
Geotextil verlegen

gem. Herstellerangaben und dem "Merkblatt für die Anwendung von Geotextilien im Erdbau", zwischen Boden und ungebundener Tragschicht.

Geotextil

Material: Polypropylen,
 vernadelt und vorkomprimiert
 beidseitig thermisch verfestigt

Flächengewicht: ca. 250g/m²

Stempeldruckkraft: mind. 2,5 KN

Robustheitsklasse: GRK 4

Wasserdurchlässigkeit: 115 x 10³ m/s

Einbau mit Überlappung gem. Herstellerangaben.

Überlappungsverluste und Überstand an den Seiten für Einschlagen von ca. 0,60m sind in den Einheitspreis einzurechnen.

Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche nach Aufmaß.

50,000 m²

1.4.290. Leitungskreuzungen (Gas-/Wasserleitungen) in Graben

Erschwerniszulage infolge Antreffen von Versorgungsleitungen beim Bodenaushub.

Bei Antreffen von Gas-/Wasserleitungen.

Einschl. Wiederumhüllen vor der Verfüllung mit steinfreiem Boden,

Auflagerdicke 10 cm +1/10 NW, mind. 15 cm.

einschl. der erforderlichen Handschachtung in der Leitungszone

50,000 St

1.4.300. Leitungskreuzungen (Kabel) in Graben

Erschwerniszulage infolge Antreffen von Versorgungsleitungen beim Bodenaushub.

Bei Antreffen von Kabeln oder Kabelpaketen

Einschl. Abdecken, zwischenlagern und Wiederverlegen der

Kabelabdeckhauben bzw. Leerrohre sowie der erforderlichen

Sandbettung. Sandbettung ggfls. ersetzen.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	einschl. der erforderlichen Handschachtung in der Leitungszone Kabel oder Rohrrohrbündel von bis zu 5 Stück werden als 1 Stück abgerechnet	100,000	St	.....	.....
1.4.310.	Kabel sichern T bis 1,25 m Kabel in Schutzrohren verlegt, unter Spannung, sichern. Leitungspakete von bis zu 10 Rohren bzw. Kabeln werden als eine Länge abgerechnet Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,25 m. Einschl. Abdecken, zwischenlagern und Wiederverlegen der Kabelabdeckhauben bzw. Leerrohre sowie der erforderlichen Sandbettung. Sandbettung ggfls. ersetzen. einschl. der erforderlichen Handschachtung in der Leitungszone	1.000,000	m	.....	.....
Summe 1.4.	Erdarbeiten				.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.5. Entwässerungsarbeiten

1.5.10. Aushub für HA- und Sika-Anschlußleitungen, Tiefe 1,75-4 m Breite 0,8-1,20 m Mit Verbau Aush.o.LZ verd. Aushub entfernen Abr.Lufts.Verkl.

Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbau-
 gruben ausheben.
 Homogenbereich B/C
 Grabentiefe über 1,75 bis 4 m,
 Breite der Grabensohle über 0,8 bis 1,20 m.
 Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Er-
 fordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustel-
 le entfernen.
 Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Ver-
 legen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone
 einbauen und verdichten.
 Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub wird Eigentum des
 AN und ist zu beseitigen (zugelassene Kippe des AN).
 Abgerechnet wird bis zur Luftseite der Verkleidung des
 Verbaues.

150,000 m3

1.5.20. Boden für Leitungszone einbauen

Boden für Leitungszone einbauen
 in Baugruben mit Verbau,
 für Einbettung von Rohrleitungen, DN '150',
 profilgerecht,
 mit vom AN zu liefernden Stoffen, Stoff 'nicht bindiger
 sandreicher Boden, Größtkorn 20 mm ',
 verdichten, Verdichtungsgrad DPr mind. 95 %.
 Einbauhöhe in m '0,3 über Rohrscheitel'.
 Die Einbaumengen pro lfd. m betragen für DN 150
 betragen 0,442 m³/m
 Die eingebauten Mengen sind durch Lieferscheine
 nachzuweisen.
 Die Unschädlichkeit hinsichtlich Grundwasser ist
 nachzuweisen.
 Grabenbreite b= 0,8m

50,000 m

1.5.30. Anschlüsse an vorhandene Kanäle, Beton mit Bohrung

Fabekun Sattelstück (o. glw.) DN 150, 90 Grad mit
 angeformter Steckmuffe zum Anschluss von PVC KG Rohren
 DN 150 oder Steinzeugrohren DN 150 an Betonrohre nach
 DIN 4032-
 DIN 4035 einschließlich aller Materialien frei

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: **B_2025_5** **Bungstockstraße, Vollausbau**
 LV: **1** **Bungstockstraße, Vollausbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Baustelle liefern und einbauen. In den Einheitspreis ist der fachgerechte Anschluß mittels Kernbohrgerät (Bohrung DN 200) am Hauptkanal einzurechnen. Die Verarbeitungsvorschriften des Herstellers sind zu beachten. Einschl. 0,5 m³ Betonummantellung pro Anschluß vorh. Anlage ist in Betrieb	16,000 St		
1.5.40.	Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr-DN 150 PP-Rohr, Steckmuffe Aufl. Beton C 12/ 15 Tiefe 1,25 - 5 m Ueberdeckg. 1-4 m Entwaesserungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen . Die Verbindung des Rohrsystems erfolgt mittels einer Steckmuffe mit werkseitig vormontiertem Dichtring. Auflager nach DIN 4033 wie ausgeschrieben. Verlegetiefe (bis Fliessohle) ueber 1,25 bis 5 m, Ueberdeckungshoehe ueber 1 bis 4 m. In offener Baugrube mit Verbau. Abwasserrohre und Formstücke aus Polypropylen mit mineralischen Additiven (PP-M) und werkseitig eingelegter patentierter Lippendichtung. Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt, Berlin Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen sind unter Beachtung der DIN EN 1610 und der Herstellerverlegeanleitung zu verlegen. Fabrikat: KG 2000 Liefernachweis: Rohre mit Muffe DN 150,Baulänge 500 mm ,1000mm, 2000mm oder 5000 mm liefern und verlegen Einschließlich Paßstückanfertigung. Anschluss an Schacht sowie Formstuecke werden gesondert verguetet.	100,000 m		

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

**1.5.50. Kunststoffrohrleitung herstellen Rohr-DN 200 PP-Rohr, Steckmuffe Aufl.
 Beton C 12/ 15 Tiefe 1,25 - 5 m Ueberdeckg. 1-4 m**

Entwaesserungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati-
 schen und konstruktiven Erfordernissen .

Die Verbindung des Rohrsystems erfolgt mittels einer
 Steckmuffe mit werkseitig vormontiertem Dichtring.

Auflager nach DIN 4033 wie ausgeschrieben.
 Verlegetiefe (bis Fliessohle) ueber 1,25 bis 5 m,
 Ueberdeckungshoehe ueber 1 bis 4 m.
 In offener Baugrube mit Verbau.

Abwasserrohre und Formstücke aus
 Polypropylen mit
 mineralischen Additiven (PP-M) und
 werksseitig eingelegter
 patentierter Lippendichtung.

Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
 des DIBt, Berlin
 Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen
 sind unter Beachtung der
 DIN EN 1610 und der
 Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Fabrikat: KG 2000
 Rohre mit Muffe

DN 200, Baulänge 500 mm ,1000mm, 2000mm oder 5000 mm
 liefern und verlegen
 Einschließlich Paßstückanfertigung.
 Anschluss an Schacht sowie Formstuecke werden gesondert
 verguetet.

5,000 m

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------------------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.5.60. Formstueck einbauen Bogen DN 150 KG 2000 Rohr-DN 150 (Zulage)

Abwasserrohre und Formstücke aus
 Polypropylen mit
 mineralischen Additiven (PP-M) und
 werksseitig eingelegter
 patentierter Lippendichtung.

Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
 des DIBt, Berlin
 Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen
 sind unter Beachtung der
 DIN EN 1610 und der
 Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Fabrikat: KG 2000
 Formstueck in Rohrleitung einbauen.
 Verguetet wird der Mehraufwand fuer den Einbau des
 Formstueckes gegenueber der durchgemessenen Rohr-
 leitung.
 Formstueck = Bogen DN 150,

Als Zulage zur durchgehenden Leitung

150,000 St

1.5.70. Formstueck einbauen Bogen DN 200 KG 2000 Rohr-DN 150 (Zulage)

Abwasserrohre und Formstücke aus
 Polypropylen mit
 mineralischen Additiven (PP-M) und
 werksseitig eingelegter
 patentierter Lippendichtung.

Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
 des DIBt, Berlin
 Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen
 sind unter Beachtung der
 DIN EN 1610 und der
 Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Fabrikat: KG 2000
 Formstueck in Rohrleitung einbauen.
 Verguetet wird der Mehraufwand fuer den Einbau des
 Formstueckes gegenueber der durchgemessenen Rohr-
 leitung.
 Formstueck = Bogen DN 200,

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Als Zulage zur durchgehenden Leitung

5,000 St

1.5.80. Formstueck einbauen Abzweig DN 150 KG 2000 Rohr-DN 150 (Zulage)

Abwasserrohre und
 Formstücke aus Polypropylen mit
 mineralischen Additiven (PP-M) und
 werksseitig eingelegter
 patentierter Lippendichtung.

Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
 des DIBt, Berlin

Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen
 sind unter Beachtung der
 DIN EN 1610 und der
 Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Fabrikat: KG 2000

Formstueck in Rohrleitung einbauen.

Verguetet wird der Mehraufwand fuer den Einbau des
 Formstueckes gegenueber der durchgemessenen Rohr-
 leitung.

Formstueck = Abzweig, Anschlussrohr DN 150,
 Durchgangsrohr DN 150 bzw. DN 200.

Als Zulage zur durchgehenden Leitung

5,000 St

1.5.90. Formstueck einbauen Übergangsstück DN 150 KG 2000 Rohr-DN 150 (Zulage)

Abwasserrohre und Formstücke aus
 Polypropylen mit
 mineralischen Additiven (PP-M) und
 werksseitig eingelegter
 patentierter Lippendichtung.

Mit allgemein bauaufsichtlicher Zulassung
 des DIBt, Berlin

Nr.: Z-42.1.282/283. Die Rohrleitungen
 sind unter Beachtung der
 DIN EN 1610 und der
 Herstellerverlegeanleitung zu verlegen.

Fabrikat: KG 2000

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Formstueck in Rohrleitung einbauen. Verguetet wird der Mehraufwand fuer den Einbau des Formstueckes gegenueber der durchgemessenen Rohr- leitung. Formstueck = Übergangsstück DN150 Steinzeug / DN 150 KG 2000 Durchgangsrohr DN 150. Als Zulage zur durchgehenden Leitung	20,000 St	.....	.....
1.5.100.	Rohrgrabensohlbefestigung herstellen Material für Rohrgrabensohlbefestigung liefern, fachgerecht einbauen und verdichten. Unterhalb der Leitungszone der Straßenablaufleitung. Material: Natursteingemisch 0/45 Verdichtung: Dpr= mind. 97% Einbaustärke: ca. 20cm Die eingebauten Massen sind über Wiegekarten nachzuweisen. Bei Abrechnung über Kubatur ist ein Umrechnungsfaktor von 2,25 to/m³ zu Grunde zu legen. Nur auf gesonderte Anordnung durch den AG.	82,000 to	.....	.....
1.5.110.	Material für Leitungszonen liefern Material für die Leitungszone liefern Boden mit Größtkorn < 20mm Dpr = mind. 97% Einbaumenge: ca. 0,652 m³/lfdm Die eingebaute Menge ist durch Lieferscheine nachzuweisen. Für das Material ist vorab die Unschädlichkeit hinsichtlich des Grundwassers nachzuweisen. Bei der Abrechnung ist ein Abrechnungsfaktor von 1,9 to/m³ zu Grunde zu legen.	50,000 m	.....	.....
1.5.120.	Beton für Rohrleitungen und SK Rohrleitungen auf Betonsohle verlegen bzw. mit Beton ummanteln lt. DIN 4033. Beton im Konsistenzbereich K1.			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

In offener Baugrube mit Verbau.
 Betongüte C 12/15
 Betonvolummantelung - Einzelgraben, lt. DIN 4033 Bild 7

10,000 m³

1.5.130. Straßenablauf liefern und einbauen (Combipoint PP)30/50

Straßenablauf analog DIN 4052 aus Kunststofffertigteilen lastentkoppelt, teleskopier- und drehbar, mit horizontalen und vertikalen Versteifungs- und Verankerungsrippen, durch integrierte verschiebesichere EPDM-Lippendichtung wasserdicht bis 0,5bar analog DIN 4030. Oberteile kompatibel zu Aufsatz Combipoint PP mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen sowie EPS-Combischalungshilfe für die Ausbildung des Betonaufagers des Aufsatzes und Einlegen in Aufsatzrahmen gegen Schmutzeintrag in der Bauphase. Ablauf bestehen aus:

Combipoint PP Boden 2a, rund, drehbar, ohne Stutzen für Ausführung Nassschlamm, Gewicht:2,5 kg, Bauhöhe: 35cm,.Werkstoff Polypropylen

Combipoint PP Konus 11 mit EPDM-Dichtung, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht:2,6 kg, Bauhöhe: 35cm,.Einsteckmaß 270 +/-30mm, Werkstoff Polypropylen,

Combipoint PP Ober- / Zwischenteil 5b/6a, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht:2,6 kg, Bauhöhe: 35cm,.Einsteckmaß 270 +/-30mm, Werkstoff Polypropylen,

Combipoint PP Ober- / Zwischenteil 3 mit Ablaufstutzen DN/OD 160, zulässige Abwinklung zum Unterteil bis 10%, Gewicht:2,8 kg, Bauhöhe: 35cm, Einsteckmaß 280 +/- 10mm, Werkstoff Polypropylen, Artikelnummer 89014

liefern und entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung des Herstellers einbauen

System Aco oder gleichwertig

16,000 St

1.5.140. Aufsatz liefern und einbauen (Combipoint PP)30/50 PF C250 Multitop

Aufsatz Combipoint PP 300 x 500 Pultform Klasse C250* entsprechend DIN EN 124 und E DIN 1229 mit umlaufender Tropfkante aus Gusseisen zur Aussteifung des Ablaufkörpers, nur in Kombination mit Ablaufkörper Combipoint PP, Rahmenaußenmaße 300 x 524 mit multifunktionalem Doppelscharnier, mit Vorformung für Bauzeitentwässerung, mit 4 schraublosen verkehrssicheren Arretierungen aus Kunststoff, Bauhöhe 100mm, Rahmen aus Gusseisen mit Eimerauflage mit PEWEPREN-Einlage Rost aus Gusseisen zweiseitig ca. 110 Grad aufklappbar sowie

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	komplett herausnehmbar Schlitzweite 24 mm Einlaufquerschnitt 667 cm ² Gewicht 35,5 kg* KI. C 250 System ACO oder gleichwertig			
		16,000 St	.....	.....

Einbauhinweise PE Straßenablauf

Der Untergrund des Straßenablaufs muss aus einer mindestens 10 cm starken Beton-Sauberkeitsschicht bestehen. Dabei ist der Straßenablauf vollständig in Beton zu betten. Die seitliche Verfüllung des Straßenablaufs ist mit geeignetem Auffüllmaterial (nichtbindige oder schwachbindige Böden nach DIN 18196, z.B. Kies-Sand-Gemisch, Rundkornmaterial Korngröße 0 bis 32 mm oder gebrochenes Material Korngröße 0 bis 16 mm) herzustellen. Falls erforderlich, kann der Straßenablauf mittels einer für die Holzbearbeitung geeigneten Säge gekürzt werden. Die am Bauteilrand befindlichen Rippen müssen sorgfältig im Frostschutzmaterial (große Steine entfernen) vollständig eingebettet werden.

- 1.5.150. Schachtabdeckung des AG aufnehmen und auf neue Höhe setzen**
 Vorh. Schachtabdeckung des AG, rund, mit lichter Weite bis DU 625 mm, lösen, aufnehmen, zunaechst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug mit Ausgleichringen bis auf planmaessige Hoehe setzen.
 Fuge zwischen Fertigteilen mit Moertel MG III nach DIN 1053 fuellen. Fuellung glattstreichen.
 Die Erschwernis beim Fräsen bzw. das Nachstemmen der Decke von Hand für diese Bereiche ist einzukalkulieren.

4,000 St

- 1.5.160. Schachtabdeckung D 400, selbstnivellierend**
 Selbstnivellierende Schachtabdeckung KI. D (400 KN) mit Rahmen und Schmutzfänger liefern und profilgerecht in jeder Asphaltschicht versetzen. Vor Einbau ist der Schacht mit einer temporären Blechabdeckung zu schützen.

Deckel und Rahmen

- gemäß DIN EN 124/ DIN 1229
- dämpfende Einlage im Deckel

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

- mit Lüftungsöffnungen
- Kennmaß 610

Rahmen

- einwalzbar
- rund aus Gusseisen gemäß DIN 19584-1
- mit integrierter Aufnahmebuchse für Einsteighilfe

Deckel

- aus Gusseisen und Beton gemäß DIN 19584-2

Hersteller : Meierguss
System : MEILEVEL®-A/ MEISTEP®
 incl. Beton-Führungsring
Art.-Nr. : 11 42 51

oder gleichwertig

'.....'

Schmutzfänger

- aus verzinktem Stahlblech mit Kreuzstange gem. DIN 1221-F

Schachtabdeckung mit Beton-Führungsring auf Betonkonus oder verschiebesicheren Ausgleichsring in Mörtel (MG III) im Zuge der Baumaßnahme auf die endgültige Höhe versetzen.

Achtung: Die Aufnahmebuchse für die Einsteighilfe muss über dem Steigeisengang ausgerichtet werden !

1,000 St

1.5.170. Schachtabdeckung DN400

Schachtabdeckung Klasse D 400 DIN EN 124/DIN 1229, sowie DIN 19572 und den UVV-Vorschriften

Hersteller/Typ 'MEIERGUSS, System MEISTEP, Artikel- Nr. 104371 ' oder gleichwertiger Art,

'.....'

Abdeckung rund, aus Gusseisen mit Beton mit dämmender Einlage und Ventilation, mit integrierter Aufnahmebuchse für eine Einsteighilfe, einschließlich Schmutzfänger höhengerecht in Mörtel MG III setzen.

Einbau entsprechend Herstelleranleitung. Mit werkseitiger Füllung.

Achtung: Die Aufnahmebuchse für die Einsteighilfen muss

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	über dem Steigeisengang ausgerichtet werden !				
		1,000	St	.....	.....
Summe 1.5.	Entwässerungsarbeiten				.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.6. Tragschichten

Ungebundene Frostschutzschicht

Ungebundene Frostschutzschicht

Vorbemerkung:

Die Herstellung der Frostschutzschicht setzt voraus, dass die Unterlage (Untergrund bzw. Unterbau) geeignet ist: insbesondere standfest, tragfähig, profilgerecht, wasserdurchlässig (bzw. mit Entwässerung nach RAS-Ew) und eben. Dies gilt als erfüllt, wenn die Unterlage der ZTV E-StB entspricht und auf der Oberfläche EV2 == 45 MN/m² ist.

Die Frostschutzschicht muss dauerhaft ausreichend wasserdurchlässig sein.

Durchlässigkeitsbeiwert kf ca. 10⁻⁵

Belastungsklasse1,0....., RStO 12, Tafel 1

Baustoffgemisch0/45..... Mm aus frostunempfindlichem Material (TL SoB-StB, Abschn. 2.2.)

Anforderungen an das Baustoffgemisch mit den Kategorien: UF5, LFNR, OC90, gemäß TL SoB-StB und ZTV SoB-StB.

Schichtdickebis 32..... cm, RStO 12, Tafel 1, abhängig von der Minstdicke für frostsicheren Straßenaufbau.

Nach ZTV SoB-StB müssen die oberen 20 cm der Frostschutzschicht der Korngrößenverteilung den TL SoB-StB, Tab. 4, entsprechen.

Mindestanforderung an den Verdichtungsgrad DPr ▫103.....% gemäß ZTV SoB-StB.

Verformungsmodul EV2 ▫120..... MN/m²

Verhältniswert der Verformungsmoduln EV2/EV1 darf nicht größer als ..2,2..... sein, gemäß ZTV SoB-StB.

Erstellung der Frostschutzschicht erfolgt unter Beachtung der DIN 18 315 und ZTV SoB-StB.

Profilgerechte Lage: nicht mehr als ± 2 cm von der Sollhöhe gemäß ZTV SoB-StB.

Obere ungebundene Tragschicht

Obere ungebundene Tragschicht

Vorbemerkung:

Die Herstellung der Tragschicht setzt voraus, dass die Unterlage (z.B. Frostschutzschicht) geeignet ist. Dies gilt als erfüllt, wenn die Frostschutzschicht den Vorgaben der Pos. entspricht.

Die Tragschicht muss dauerhaft ausreichend wasserdurchlässig sein.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Durchlässigkeitsbeiwert k_f ca. 10^{-5}
 Belastungsklasse1,0....., RStO 12, Tafel 1
 Baustoffgemisch0/45..... Mm
 Anforderungen an das Baustoffgemisch nach TL SoB-StB, Abschn. 2.3,
 mit den Kategorien UF5, LFNR, OC90, Anforderungen an die Korngrö-
 ßenverteilung, Tabelle 8 der TL SoB-StB sowie der ZTV SoB-StB.
 Ungleichförmigkeitszahl $U = D_{60}/D_{10} \leq 13$
 Schichtdicke15..... cm, gemäß RStO 12, Tafel 1
 Mindestanforderung an den Verdichtungsgrad $D_{pr} = 103\%$
 Verformungsmodul: EV2150..... MN/m²
 Verhältniswert der Verformungsmoduln EV2/EV1 ● 2,2, gemäß ZTV
 SoB-StB.
 Erstellung der Tragschicht erfolgt unter Beachtung der
 DIN 18 315 und der ZTV SoB-StB.
 Die Oberfläche der Tragschicht darf von der Sollhöhe nicht mehr als $\pm 2,0$
 cm abweichen.

Unebenheiten der Oberfläche der Tragschicht innerhalb einer
 4 m langen Messstrecke dürfen nicht größer als 2 cm sein.

1.6.10. Schottertragschicht herstellen, 15cm Schotter- und Frostschutzschicht herstellen

Planum herstellen und verdichten. Verdichtung mit leichtem
 Vibrationsgerät.
 Verformungsmodul $Ev_2 = \text{mind. } 45 \text{ MN/m}^2$
 Frostschutz- und Schottertragschichtmaterial anliefern, gem. ZTV SoB-
 StB, fachgerecht einbauen und verdichten.

Einbaustärke gesamt: 15cm

Einbaustärke Frostschutzschicht und Sauberkeitsschicht: 15cm, 0/45
 Einbau in der Fahrbahn und im Gehweg

Material: güteüberwachtes Baustoffgemisch/Mineralgemisch
 kornabgestuft und frostsicher

Körnung: 0/45

Durchlässigkeitsbeiwert $k_f = 10^{-5}$

Verdichtungsgrad $D_{pr} = \text{mind. } 103\%$

Verformungsmodul OK Schottertragschicht $Ev_2 = 120 \text{ MN/m}^2$

Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheine bzw. Wiegekarten. Es ist mit
 einem Umrechnungsfaktor von $2,25 \text{ t/m}^3$ zu rechnen.

650,000 t

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.6.20. Frostschutzschicht herstellen, Transport und Einbau, 32cm
 Frostschutzschicht gem. ZTV Sob-StB, fachgerecht einbauen und verdichten.
 In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0.
 Verformungsmodul Ev2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m²

Einbaudicke nach Unterlagen des AG.
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.

Material : Güteüberwachtes RC I 0/45 - 0/56 mm
Verdichtung : $D_{PR} \geq 97 \%$
Umrechnungsfak. : $1 \text{ m}^3 = 1,90 \text{ t}$

Einbaustärke : $720 \text{ kg/m}^2 = 32 \text{ cm}$

Einbau in der Fahrbahn

Bei Schichtdicken > 20cm ist lagenweise einzubauen.

Das **Frostschutzmaterial** wird bei der Firma

C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG
 Gußstahlweg 33
 58099 Hagen-Kabel

bevorratet und ist dort abzuholen.

Verdrängter Boden ist zur

C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG

abzufahren.

Die Annahme und Ausgabe erfolgt gegen Vorlage von Wiegescheinen, die von der Bauleitung WBH ausgegeben werden.
 Der Transport und der Einbau wird nach örtlichem Aufmaß im Abgleich mit den bei dem WBH vorliegenden Wiegekarten abgerechnet.

Die Abrechnung der Materialkosten erfolgt direkt zwischen dem WBH und der Firma C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG.

1.300,000 t

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.6.30. Frostschutzschicht herstellen, Transport und Einbau, 12cm
 Güteüberwachtes Recyclingmaterial als Frostschutzschicht entsprechend den Anforderungen der ZTVT-StB liefern, einbauen und verdichten.

Material : RC I 0/45 - 0/56 mm
Verdichtung : $D_{PR} \geq 97 \%$
Umrechnungsfak.: $1 \text{ m}^3 = 1,90 \text{ t}$

Einbaustärke : $228 \text{ kg/m}^2 = 12 \text{ cm}$

Einbau in der Fahrbahn

Bei Schichtdicken > 20cm ist lagenweise einzubauen.

Das **Frostschutzmaterial** wird bei der Firma

C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG
 Gußstahlweg 33
 58099 Hagen-Kabel

bevorratet und ist dort abzuholen.

Verdrängter Boden ist zur

C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG

abzufahren.

Die Annahme und Ausgabe erfolgt gegen Vorlage von Wiegescheinen, die von der Bauleitung WBH ausgegeben werden.

Der Transport und der Einbau wird nach örtlichem Aufmaß im Abgleich mit den bei dem WBH vorliegenden Wiegekarten abgerechnet.

Die Abrechnung der Materialkosten erfolgt direkt zwischen dem WBH und der Firma C.C. Reststoff-Aufbereitung GmbH & Co. KG.

350,000 t

Asphalt

Für den Einbau von Asphalt sind folgende Regelwerke anzuwenden und als Vertragsgrundlage aufzunehmen:

TL Asphalt-StB

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	TL Bitumen-StB			
	TL BE-StB			
	TL Fug -StB			
	TL Gestein-StB			
	TP Asphalt-StB			
	TP Fug-StB			
	TP Gestein-StB			
	TP D-StB			
	TP Griff StB (SKM + SRT)			
	TP Eben ZTV Fug-StB			
	ZTV Asphalt-StB			

Es gelten jeweils die aktuellen Ausgaben.

1.6.40. Asphalttragsch. AC 22 TN herst.

Dicke 14 cm *50/70*

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 TN herstellen.
 Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1.0.

Einbaudicke 14,0 cm
 Mischgut: AC 22 TN
 Bindemittel = 50/70 bzw. 50/80 VL.
 Asphaltmischgut ' Asphaltgranulat nur nach Abstimmung mit dem AG und
 ohne andere Recyclingbaustoffe..'
 Verdichtungsgrad >= 97%

Einbau in einer Lage in halbseitiger Bauweise

1.800,000 m2

1.6.50. Asphalttragsch. AC 22 TN herst.

BK 1,0* *50/70* Hand bzw. Baggereinbau, kleine Flächen

Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut
 AC 22 TN herstellen.

Einbaudicke 14,0 cm
 Mischgut: AC 22 TN
 Bindemittel = 50/70 bzw. 50/80 VL
 Asphaltmischgut ' Asphaltgranulat nur nach Abstimmung mit dem AG und
 ohne andere Recyclingbaustoffe..'
 Verdichtungsgrad >= 97%
 Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklasse 1.0.
 lagenweiser Einbau bis zu einer Gesamtstärke von 30 cm

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Hand bzw. Baggereinbau, kleine Flächen, z.B. Verfüllung Kopflöcher SK-Tausch, Verfüllung / Rückbau alter Inseln usw.	100,000 m2	.....	.....
1.6.60.	Asphalttragschic- Schadstellen Mischg. C Bitumen 50/70 Asphaltgr. zul.			
	Asphalttragschicht liefern, einbauen und verdichten. Einbau in Schadstellen und/oder zum Profilausgleich und zum Angleichen bei Anschlüssen und Übergängen. Mischgut AC 22 TN Bindemittel = B 50/70 bzw. 50/ 80 VL Asphaltemischgut 'Asphaltgranulat nur nach Abstimmung mit dem AG und ohne andere Recyclingbaustoffe..'	100,000 t	.....	.....
Summe 1.6.	Tragschichten			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.7.	Fahrbahndecke			
1.7.10.	StL-Nr. 89.080/085.04.00.03.02 Oberfl.reinigen Tragschicht bit. Oberfläche reinigen von Tragschichten mit bituminösen Bindemitteln, Ausführung mit kombinierten Saug-/Kehrmaschinen. Anfallendes Material beseitigen.	1.800,000 m2	.....	.....
1.7.20.	Bituminöse Befestigung anspritzen, Bk 1 Bitumenhaltiges Bindemittel aufsprühen zur Herstellung des Schichtenverbundes. Einbaumenge: ca. 0,30 kg/m ² Bitumenemulsion C40B5-S gem. TL BE-StB und DIN EN 13808. Fläche ggf. vorher von Verunreinigungen reinigen.	1.800,000 m2	.....	.....
1.7.30.	Fugen in bit Belag schneiden 40 mm Bituminöse Befestigung trennen / schneiden. Anfallendes Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Deckschicht und bituminöse Unterlage geradlinig schneiden. Fugentiefe ca. 30 - 40 mm .	600,000 m	.....	.....
1.7.35.	Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen An bestehende Asphaltschicht oder Einbauten Längs- und Querfuge In der Asphaltdeckschicht ausbilden Fugenspalttiefe = 30 bis 35mm Fugenspaltbreite = 15 bis 20mm Mit heiss verarbeitbarer Fugenmasse, Typ N 2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich	600,000 m	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.7.40.	Anschlüsse m. Dichtungsband herst. VerschRandanschl. Schichtd. 4,0 cm Breite 10 mm Anschlüsse an bestehende Decke oder Bauteil in der Dicke der Asphaltdeckschicht mit schmelzbarem Bitumen-Dichtungsband herstellen. Vor dem Einbau der Deckschicht vorhandene Wandung säubern, soweit erforderlich trocknen und mit Voranstrich versehen. Nach dem Trocknen des Voranstriches, Dichtungsband an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und an die Wandung gleichmäßig anpressen. Die Herstellerangaben werden eingehalten. Randanschluß vor Borden, Übergängen, Regenabläufen u.ä. Dicke der Deckschicht 4,0 cm. Breite des Dichtungsbandes 10 mm.	50,000 m	.....	.....
1.7.50.	Rückschnitt der zuerst eingebauten Asphalttschicht Rückschnitt der Asphalttragschichten in Längsrichtung der zuerst eingebauten Fahrbahnseite durch Schneiden oder Fräsen Die Entsorgung des aufgenommen Materials ist in den Einheitspreis miteinzukalkulieren.	300,000 m	.....	.....
1.7.60.	Nahtausbildung in bit.Schicht Es handelt sich um die Nahtausbildung neu an neu. Naht in Asphalttragschicht ausbilden Nahtflanke säubern und trocknen Dicke der Asphalttragschicht = 14 cm. Die Nahtflanke ist mit einer heiß oder kalt verarbeitbaren, geeigneten, bitumenhaltigen Masse, von Hand oder maschinell, vollflächig in einer Menge von mindestens 50g je Zentimeter Schichtdicke und je laufendem Meter Trennfläche aufzubringen. Die Naht ist entsprechend dem Merkblatt für Schichtenverbund, Nähte, Anschlüsse und Randausbildung von Verkehrsflächen aus Asphalt (MSNAR) " bzw. entsprechend der ZTV Fug Stb 15 herzustellen.	300,000 m	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.7.70.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Hier: Schachtabdeckungen	6,000 St	.....	.....
1.7.80.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Ashaltragschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphalttragschicht Hier: Hydranten bzw. Schieberkappen	38,000 St	.....	.....
1.7.90.	Abstreumaterial aufbringen E-Splitt 1/3 Gestein wie Decke Menge = 1,0 kg/m2 Fläche m. abstr. Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen	1.800,000 m2	.....	.....
1.7.100.	Asphaltbeton liefern und einbauen, AC 11 DN Asphaltdeckschicht AC 11 DN liefern und maschinell einbauen und verdichten Belastungsklasse der Straße: Bk 1,0 Einbaudicke: 4 cm Bindemittel: 50/70 bzw. 50/80 VL Gesteinskörnung: C90/1 auf voller Fahrbahnbreite einbauen (6m)	1.800,000 m2	.....	.....
1.7.110.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphaltdeckschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphaltdeckschicht Hier: Schachtabdeckungen	6,000 St	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.7.120.	Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphaltdeckschicht Erschwernis durch vorh. Einbauten beim Einbau der Asphaltdeckschicht Hier: Hydranten bzw. Schieberkappen	38,000	St	.....	.....
Summe 1.7.		Fahrbahndecke			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.8. Randanlagen

Bordsteine

Querungsstein-System

Querungsstein-System aus Beton gem. DIN EN 1338 DI, passend zu Hochbord- und Rundbordsteinen nach DIN EN 1340 und DIN 483, entsprechend den Anforderungen der FGSV, Hinweise für barrierefreie Verkehrsanlagen, Ausgabe 2011 und der DIN 32984, Bodenindikatoren im öffentlichen Raum, Ausgabe 10/2011 für Querungsstellen im Straßenraum.

Bordsteine, Pflaster- und Plattenbeläge sowie andere Betonerzeugnisse

Bordsteine, Pflaster- und Plattenbeläge sowie andere Betonerzeugnisse

Für den Einbau von Bordsteinen und Pflasterrinnen aus Beton sind folgende Regelwerke anzuwenden und als Vertragsgrundlage aufzunehmen:

Auszüge der Normen und Richtlinien
 Produktnormen und Richtlinien:

Europa-Norm: Deutsche Norm:

DIN EN 1340	(DIN 483)	Bordsteine aus Beton
DIN EN 1339	(DIN 485)	Gehwegplatten aus Beton
EC 2	(DIN 1045)	Beton und Stahlbeton
DIN EN 1916	(DIN 4032)	Betonrohre und Formstücke
DIN EN 1917	(DIN 4034 T1)	Schächte für Abwasserkanäle
DIN EN 1917	(DIN 4034 T2)	le
DIN EN 1916	(DIN 4035)	Schächte für Brunnen
DIN EN 1338	(DIN 18 501)	Stahlbetonrohre
		Pflastersteine aus Beton

Die deutschen Normen wurden durch die Europa-Normen abgelöst.

Planungsnormen, Richtlinien und ZTV's:

VOB Teile A/B/C
 ATV und ATV - DVWK

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: **B_2025_5** **Bungstockstraße, Vollausbau**
 LV: **1** **Bungstockstraße, Vollausbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

EN 1610 Entwässerungskanäle Ausführung
 ZTV P-StB Pflasterdecken und Plattenbeläge
 ZTV E-StB Erdarbeiten im Straßenbau
 ZTV La Landschaftsbauarbeiten
 RStO SoB-StB Tragschichten im Straßenbau
 RStO Standardisierung des Oberbaues
 TL-Pflaster-StB
 Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen
 ZTV Ing

Es gelten jeweils die aktuellen Ausgaben.

1.8.10.

Bordsteine 12/15/25 bzw. 15/22 versetzen Quarzit hell

Bordstein (Hochbord, Rundbord, Kurvensteine bzw Übergangsstein über 2m)
 aus Beton DIN EN 1340, DIN 483 HB
 fein gewaschene Oberfläche mit Quarzkies im Vorsatz
 die Dicke des Vorsatzes darf an keiner Stelle der Tritt- und Anlaufstelle das Mass von 10 mm unterschreiten. (alte Norm DIN 483)

Breite x Höhe x Nennlänge (Rasterlänge)
 120/150 x 250 x 997 mm (100 cm) D I T
 120/150 x 300 x 497 mm (50 cm) D I T
 120/150 x 220/300 x 997 mm (100 cm) D I T (R=2cm, bzw. R=5cm)
 120/150 x 250 x 778 mm (78 cm) D I T (R=0,5-8m,Kl; KA)

Farben zur Auswahl:
 quarz hell 453
 Berding oder gleichwertig

liefern und höhen- und fluchtgerecht auf 15-19 cm dickem Fundament aus C20/25 versetzen und mit einer Rückenstütze aus Beton C20/25 erstellen.
 Die Dicke der Rückenstütze beträgt mindestens .10.cm.
 Die DIN 18 318 und ZTV P-StB sind zu beachten.
 Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Fugen mit Fugenscheiben aus dem örtlichen Baustoffhandel.
 einschließlich Planum herstellen

600,000 m

1.8.20.

Bordsteine 12/15/25 bzw. 15/22 versetzen (R bis 18 m)

Bordsteine aus Beton unter ausschl. Verwendung von Hartsteinedelsplitt
 mit einem Vorsatz aus Quarzit hell .
 Bordsteine DIN EN 1340 DIN 483

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	die Dicke des Vorsatzes darf an keiner Stelle der Tritt- und Anlaufstelle das Mass von 10 mm unterschreiten. (alte Norm DIN 483) 12/15/25 bzw. 15/22 einschl. der erf. Übergangssteine. Steine mit 10 bis 15 mm breiten Fugen versetzen, Verfugen der Bordsteine mit elastischem Dichtstoff aus Polyurethanbasis mit zulässiger Gesamtverformung von 25 % Fugenmasse in heller Farbe, Mittelgrau und Betongrau Rückenstütze aus Beton C 20/25 nach Zeichnung herstellen. Unterbeton C 20/25, 15 bis 19 cm dick, herstellen. Bordstein im Bogen bis R = 18 m . einschließlich Planum herstellen als Zulage zum durchgemessenen Bordstein	5,000 m	.....	.....
1.8.30.	Rasenkantenstein 8/20 versetzen Bordsteine aus Beton DIN EN 1340, DIN 483 HB fein gewaschene Oberfläche mit Quarzkies im Vorsatz die Dicke des Vorsatzes darf an keiner Stelle der Tritt- und Anlaufstelle das Mass von 10 mm unterschreiten. (alte Norm DIN 483) Bordsteine DIN 483 T 8 x 20 (80/200 mm). DIT Steine mit engen Fugen versetzen. Rückenstütze aus Beton C 20/25 bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit, herstellen. Unterbeton C 20/25, 10 bis 13 cm dick, herstellen. einschließlich Planum herstellen	500,000 m	.....	.....
1.8.40.	Pflasterstreifen herstellen, vor Bordsteinen St.160/240/140 B. Breite 2 Reihen Pflasterstreifen herstellen, einschließlich der ggf. erforderlichen Aussparungen für bzw. der Anpassungen an Straßenabläufe. Streifen als Fliessrinne. Pflastersteine DIN 18 501-140 Beton, ungefast, zementgrau (160/240/140 mm bzw. 160/160/140 mm in Kurven). Breite des Pflasterstreifens 2 Reihen. Bettung 'Beton C 20/25 ,15 cm' Fugen mit Zementmörtel vergießen. einschließlich Planum herstellen	600,000 m	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.8.50.	Pflasterstreifen herstellen als Abtrennung.St.160/240/140 B. Breite 1 Reihe Pflasterstreifen herstellen. Streifen als Abtrennung zwischen Platten und Pflaster z.B. bei Einfahrten. Pflastersteine DIN 18 501-140 Beton, ungefast, zementgrau (160/240/140 mm bzw. 160/160/140 mm in Kurven). Breite des Pflasterstreifens 1 Reihe. Bettung 'Beton C 20/25 ,15 cm' Fugen mit Zementmörtel vergießen. einschließlich Planum herstellen. Bereich: Geh-Radweg	100,000 m	.....	.....
1.8.60.	Bordsteine BSt.quer schneid BSt.15/30 u.15/25 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer schneiden. Es ist ein Nassschneider zu verwenden. Bordsteine aus Beton, ca. 15/30 und 15/25 cm.	10,000 St	.....	.....
1.8.70.	Bordsteine BSt.quer schneid BSt. 12/30-8/20 Bordsteine auf Passmaß trennen. Bordsteine quer schneiden. Es ist ein Nassschneider zu verwenden. Bordsteine aus Beton, ca. 12/30 bis 8/20 cm.	10,000 St	.....	.....
Summe 1.8. Randanlagen			.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.9. Platten-/Pflasterarbeiten

Pflastersteine aus Beton

Pflastersteine aus Beton

Für den Bau von ungebundenen Tragschichten unter einer Pflasterdecke und den Bau einer Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton sind folgende Regelwerke anzuwenden und als Vertragsgrundlage aufzunehmen:

- VOB Teil B Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen - DIN 1961
- VOB Teil C Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18 299
- DIN EN 13 242 Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für Ingenieur- und Straßenbau
- TL Gestein-StB Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im Straßenbau
- DIN EN 13 285 Ungebundene Gemische
- TL SoB-StB Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
- DIN 18 315 Verkehrswegebauarbeiten Oberbauschichten ohne Bindemittel
- ZTV Sob-StB (3) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
- DIN EN 1338 Pflastersteine aus Beton
- DIN EN 1339 Platten aus Beton
- DIN EN 1340 Bordsteine aus Beton
- DIN 483 Bordsteine aus Beton
- TL Pflaster-StB (1) Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- DIN 18 318 (4) Verkehrswegebauarbeiten Pflasterdecken, Plattenbeläge, Einfassungen
- ZTV P-StB (2) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
- ZTV Pflaster-StB (1) Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen

Aus folgenden Regelwerken werden Anforderungen in Bauverträge aufgenommen:

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
RStO 01	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von Verkehrsflächen			
RC-Baustoffe	- Richtlinien für die umweltverträgliche Anwendung von industriellen Nebenprodukten und Recycling-Baustoffen im Straßenbau - RuA-StB			
	- Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/pechtypischen Bestandteilen und für die Verwertung von Ausbauasphalt - RuVA-StB - Richtlinien für bautechnische Maßnahmen an Straßen in Wasserschutzgebieten			
RiStWag				
Merkblatt M FP 1	Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen, Teil 1, Regelbauweise (ungebundene Bauweise) FGSV			
Merkblatt	für wasserdurchlässige Befestigungen von Verkehrsflächen (FGSV)			
Merkblatt	Arbeitsblatt ATV-DVWK-A 138 (GFA, Hennef)			
Merkblatt	über den Rutschwiderstand von Pflaster und Plattenbelägen für den Fußgängerverkehr (FGSV)			
Merkblatt	für den Bau von Busverkehrsflächen, Ausgabe 2000, FGSV			
(1) Herausgabe voraussichtlich Ende 2005 (2) z.Zt. noch gültig, wird durch Herausgabe der ZTV Pflaster-StB abgelöst (3) Herausgabe voraussichtlich Mai 2005 (4) Neuerscheinung voraussichtlich 2006 *****				

Bordsteine, Pflaster- und Plattenbeläge sowie andere Betonerzeugnisse

Bordsteine, Pflaster- und Plattenbeläge sowie andere Betonerzeugnisse

Für den Einbau von Bordsteinen und Pflasterrinnen aus Beton sind folgende Regelwerke anzuwenden und als Vertragsgrundlage aufzunehmen:

Auszüge der Normen und Richtlinien
 Produktnormen und Richtlinien:

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 **Bungstockstraße, Vollausbau**
LV: 1 **Bungstockstraße, Vollausbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Europa-Norm: Deutsche Norm:				
DIN EN 1340	(DIN 483)	Bordsteine aus Beton		
DIN EN 1339	(DIN 485)	Gehwegplatten aus Beton		
EC 2	(DIN 1045)	Beton und Stahlbeton		
DIN EN 1916	(DIN 4032)	Betonrohre und Formstücke		
DIN EN 1917	(DIN 4034 T1)	Schächte für Abwasserkanäle		
DIN EN 1917	(DIN 4034 T2)	le		
DIN EN 1916	(DIN 4035)	Schächte für Brunnen		
DIN EN 1338	(DIN 18 501)	Stahlbetonrohre		
		Pflastersteine aus Beton		

Die deutschen Normen wurden durch die Europa-Normen abgelöst.

Planungsnormen, Richtlinien und ZTV's:

VOB Teile A/B/C
 ATV und ATV - DVWK
 EN 1610 Entwässerungskanäle Ausführung
 ZTV P-StB Pflasterdecken und Plattenbeläge
 ZTV E-StB Erdarbeiten im Straßenbau
 ZTV La Landschaftsbauarbeiten
 ZTV SoB-StB Tragschichten im Straßenbau
 RStO Standardisierung des Oberbaues
 TL-Pflaster-StB
 Merkblatt für wasserdurchlässige Befestigungen
 ZTV Ing

Es gelten jeweils die aktuellen Ausgaben.

1.9.10. Betonsteinpflaster 10/20/10

Betonsteinpflasterdecke herstellen.
 Ausführung in Gehwegen, Gehwegradien, Überfahrten, Zufahrten,
 Schrammborden und Inselköpfen.
 Betonpflastersteine DIN 18 501-80
 (100/200/100,
 mit Fase und Abstandshaltern.
 Nutzfläche = zementgrau.
 Steine im Läuferverband verlegen.

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, 0/5 mm, Fugenmaterial = Brechsand 0/2. Druckfestigkeit min. 75 N/mm ² ,	1.200,000 m2	.....	.....
1.9.20.	Pflasterdecke pflegen Pflasterdecke innerhalb der Gewährleistungspflicht nochmals je nach Bedarf bzw. nach Aufforderung des AG fugenfüllend mit bindigem Dolomitsand der Körnung 0/5 mm nachschlämmen. Für auftretende Schadensstellen durch Verschieben des Pflasters innerhalb der Gewährleistungsfrist haftet allein der AN. Bei der Abnahme mit Ablauf der Gewährleistungsfrist ist die Pflasterfläche in einwandfreiem Zustand mit vollständig geschlossenen Fugen zu übergeben. Teilweise offene Fugen gelten als Mangel ! Häufigkeit der Nachschlämmaktion : bis zu 4 mal .	1.200,000 m2	.....	.....
1.9.30.	Pflastersteine und Platten zuarbeiten Schneiden B-Pflasterstein Dicke 5-14 cm Pflastersteine und Platten auf Paßmaß trennen und zugearbeitete Steine an Kanten und Einfassungen bzw. an Aussparungen und Einbauten verlegen. Steine schneiden mit Nassschneidegerät Art = Betonpflastersteine und Platten, Dicke 5 bis 14 cm.	1.200,000 m	.....	.....

Umlagen

Für Anpassungsarbeiten an die angrenzenden privaten Grundstücke

Es ist zu beachten, dass die Menge nicht in zusammenhängenden Flächen zu kalkulieren ist. Für jedes Grundstück der Bungstockstraße sind Anpassungsarbeiten mit verschiedenen Formaten und Materialien vorzunehmen.

In die Einheitspreise ist das eventuelle aufnehmen, laden und entsorgen des alten Bettungsmaterials, das Aufnehmen, Säubern, und erneute Verlegen des Baustoffes sowie das Herstellen des neuen Sandbettes (Dicke bis 6 cm) einzurechnen, einschl. liefern des Ersatzmaterials. (Platten, Pflaster, usw.).

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

1.9.40. Plattenbelag aufnehmen und seiti lagern
Plattenbelag aufnehmen

brauchbare Platten säubern und zur Wiederverwendung im Bereich der Baustelle lagern.
 Bettung und unbrauchbare Platten aufnehmen und auf eine zugelassene Deponie des AN abfahren und fachgerecht entsorgen.
 Der Aufbruch und die Beseitigung des Unterbaues werden gesondert vergütet.
 Platten: unterschiedliche Materialien und Formen
 Abmessungen: unterschiedlich
 Bettung: Sand / Kalk-Sand-Gemisch

50,000 m²

1.9.50. Plattenbelag wieder verlegen
Plattenbelag, Platten im Bereich der Baustelle gelagert, wieder verlegen

Plattenbelag aus vorhandenen Platten in nicht zusammenhängenden Flächen auf Verkehrsflächen entlang der Fahrbahn herstellen. Die Platten sind im Bereich der Baustelle gelagert.
 Abmessungen Platten: unterschiedlich

Platten parallel zum Rand mit versetzten Querfugen verlegen einschließlich der erforderlichen halben Platte. Zwickel und Streifen unter einer halben Platte sind in Mosaik auszuführen und mit Zementmörtel MG III einzuschlämmen. Fugen mit Pflastersand verfüllen und einschlämmen.

Plattenbelag aus Platten, im Bereich der Baustelle lagernd, Abmessungen: Unterschiedlich fachgerecht verlegen. Einschließlich Herstellung des Planums und Verdichtung des Untergrundes mit einem leichten Vibrationsgerät.

Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
 Bettungsdicke: 3cm
 Fugenmaterial: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm

50,000 m²

1.9.60. Pflasterdecke aufnehmen und seiti. lagern
Pflasterdecke aufnehmen

in nicht zusammenhängenden Flächen, brauchbare Steine säubern und zur Wiederverwendung im Bereich der Baustelle lagern.
 Unterschiedliche Formate

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Bettung und unbrauchbare Steine aufnehmen und auf eine zugelassene Deponie des AN abfahren und fachgerecht entsorgen. . Pflaster: unterschiedlicher Formate und Materialien Dicke Pflaster: 5-12cm Bettung: Mörtel, Sand oder Splitt	50,000 m ²	.....	.....
1.9.70.	Pflasterdecke wieder verlegen Pflasterdecke, Steine im Bereich der Baustelle gelagert, wieder herstellen Pflasterdecke aus vorhandenen Steinen in nicht zusammenhängenden Flächen herstellen. Die Steine sind im Bereich der Baustelle gelagert. Pflaster: Klinkersteine, Mosaik und Kleinpflaster aus Naturstein, Pflaster aus Beton Dicke Pflaster: unterschiedliche Formate Fugen mit Pflastersand verfüllen und einschlänmen. Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Bettungsdicke: 3cm	50,000 m ²	.....	.....
Summe 1.9.	Platten-/Pflasterarbeiten			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.10.	Verkehrs- und Signalanlagen			
1.10.10.	Rohrpfosten des AG aufstellen Laenge 2-3 m Ortbetonfund.30cm, Pfosten foerdern Weite 5,0-7,5 km Rohrpfosten des AG, Aussendurchmesser bis 76 mm, fuer Verkehrsschild nach Angabe des AG aufstellen einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Flaechе entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. Pfostenlaenge ueber 2000 mm bis 3000 mm, Pfosten mit Bodenhuese in Boden Homogenbereich A aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 20/25, Breite 30/30 cm, Tiefe 60 cm, herstellen. Ueberschuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Boden bis Z 2 Pfosten am Lagerplatz des AG laden und zur Baustelle foerdern. Mittlere Foerderweite ueber 5,0 bis 7,5 km.	5,000 St	.....	.....
1.10.20.	Bodenhuese des AG versetzen Bodenhuese fuer Verkehrsschild nach Angabe des AG aufstellen einschl.der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Flaechе entsprechend dem frueheren Zustand herstellen. in Boden Homogenbereich A aufstellen. Fundament aus Ortbeton C 20/25, Breite 30/30 cm, Tiefe 30 cm, herstellen. Ueberschuessiger Aushub geht in Eigentum des AN ueber und wird beseitigt. Boden bis Z 2 Bodenhuese am Lagerplatz des AG laden und zur Baustelle foerdern. Mittlere Foerderweite ueber 5,0 bis 7,5 km.	5,000 St	.....	.....
Summe 1.10.	Verkehrs- und Signalanlagen			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.11.	Lohnarbeiten			
1.11.10.	StL-Nr. 90.230/101.01 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Poliere Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Poliere, Schachtmeister oder dgl.	10,000 h	.....	.....
1.11.20.	StL-Nr. 90.230/101.04 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft SpezialBFA (III) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III).	10,000 h	.....	.....
1.11.30.	StL-Nr. 90.230/101.07 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Baufachwerker(VI) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn-			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueber- stunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsar- beit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Baufachwerker (Berufsgruppe VI).	10,000 h	.....	.....
Summe 1.11.	Lohnarbeiten			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
1.12.	Gerätegestellung			
1.12.10.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Kompr. 5-10 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Kompressor ueber 5 bis 10 m3/min. Einschl. 1 Abbauhammer	10,000 h	.....	.....
1.12.20.	StL-Nr. 86.101/915.14 Verrechnungssatz fuer Baugeraet Frontl.L 45-75 kW Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Frontlader, luftbereift ueber 45 bis 75 kW.	10,000 h	.....	.....
1.12.30.	StL-Nr. 86.101/920.07.00 Verrechnungssatz fuer LKW LKW-Kipper 12 t Stundenlohnarbeiten durch Lastkraftwagen auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer den jeweiligen LKW umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz des LKW, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer den Fahrer.			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Fahrzeug. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden nach der tatsaechlichen Nutzlast des jeweiligen LKW (ohne Erhoehung der Nutzlaststufe fuer Sonderfahrzeuge). LKW-Kipper, ca. 12 t Nutzlast.	10,000 h	.....	.....
1.12.40.	StL-Nr. 86.101/915.02 Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bagger 0,4-1,0 m3 Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.	10,000 h	.....	.....
1.12.50.	Verrechnungssatz fuer Baugeraet Besenwagen Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Besenwagen	10,000 h	.....	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Summe 1.12.	Gerätegestellung				.....
Summe 1.	Straßenbau				.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
2.	Tiefbau Beleuchtung			
2.1.	ÖB			
2.1.10.	Einrichten und Beräumen der Baustelle Einrichten und Beräumen der Baustelle für sämtliche im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungsumfang, sowie Absperr- und Sicherungsmaßnahmen. Einreichung und Einholung aller erforderlichen Anträge und Genehmigungen bei den Trägern öffentlicher Belange für Durchörterungen u. Kabelgraben -Wasserverband - Wasserbetriebe / Schmutzwasser - Telekommunikation - EVU - Verbundnetz Gas	1,000 psch	.....	
2.1.20.	Leitungsgraben einschließlich schachtbaugrube herstellen, Homogenbereich A, Tiefe bis 1,25 m Breite bis 0,40 m Aushub entfernen Abr. senkrecht Boden für Leitungsgraben einschließlich Schachtbaugruben ausheben. Grabentiefe bis 0,9 m, Breite der Grabensohle bis 0,40 m. Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen der Leitung Graben oberhalb der Leitungszone wieder verfüllen, ggf. mit neu zulieferndem Bodengemisch (Lieferung wird gesondert vergütet), lagenweise einbauen und verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Boden einschl. Schottertragschicht und Ziegelaufschüttung. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden, Asphaltaufbruch wird gesondert vergütet	120,000 m3	.....	.....
2.1.30.	Grabenaushub für Suchschachtungen Grabenaushub für Suchschachtungen zum Auffinden der Elt.-Einspeisung und bereits vorhandener Leitungsrohre. Tiefe bis 1,2 m, Boden, ausheben, zur Wiederverwendung seitlich lagern und nach Beendigung der Suche (und Rohrverlegung) Boden wieder einbauen und			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	verdichten. Vorschriften der Versorgungsunternehmen sind zu beachten.	10,000 Stk	.....	.....
2.1.40.	Kabelschutzrohr flexibel DN 75 liefern und einbauen (mit Sandeindeckung) Kabelschutzrohr aus Kunststoff, flexibel, DN 75, innen glatt, einschl. Rohrverbindung und Zugdraht, frei Baustelle liefern und im Gehwegbereich einbauen, Rohröffnungen dicht verschließen, jedes Rohr wird einzeln vergütet, abgerechnet wird die verlegte Länge in der Achse der Rohrleitung, Überdeckung Gehwegoberkante - Rohrscheitel über 0,5 bis 0,6 m, mehrzünftig mit Abstandhaltern und Sandeindeckung, außen min. 10 cm dick, Abstandhalter min. alle 2,5 m, gemäß Musterblatt 21 der ZTR der Stadt Hagen.	300,000 m	.....	.....
2.1.50.	Mast (LPH bis 6,00m) der ÖB freischachten Beleuchtungsmast in Geh-/Radwegen freilegen, Mast wird bauseits gezogen und entsorgt (Mastlänge LPH bis 6,00 m), Oberfläche aufnehmen, Boden in umgebenden Mastbereich bis ca. 20 cm ausheben und seitlich lagern (Homogenbereich A, Auffüllung), Masthülse mit Beton verfüllen, Aushub wieder einbauen, Oberfläche nach Beendigung der Arbeiten wiederherstellen. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub und Abbruchmaterial in Eigentum des AN übernehmen, laden und fachgerecht entsorgen.	9,000 Stck	.....	.....
2.1.60.	Fundament für Beleuchtungsmast LPH bis 6m herstellen Betonhülsenfundament für Beleuchtungsmast aus Stahl bis LPH 6,00 m herstellen. Abmessungen: Breite ca. 100 cm, Länge ca. 100 cm, Höhe Fundament ca. 80 cm, Überdeckung bis GOK 10 cm. Beton C25/30 Expositionsklasse X0/XF1 entsprechend statisch und konstruktiven Erfordernissen und den Musterblättern einschließlich Schalung herstellen. Die oberen Kanten mit Dreikantleisten (3cm) brechen. Fundamentoberkante für Wasserablauf schräg geglättet. Mast und statische Berechnung werden bauseits gestellt. Fundamentrohr: Masthülse aus PP DN 300, L = 0,7 m liefern und einbauen. Masthülse aus PP- oder PCV-Rohr mit Rippen, z.B. rippenverstärktes PP- Rohr SN 10. Masthülse im Fundament entsprechend der erforderlichen Lage und			

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Höhe ausrichten und kraftschlüssig im Betonfundament einbauen. Unterhalb der Masthülse bzw. des Mastes ist mit einer Betonplatte (Gehwegplatte) oder Betonschicht mit Entwässerungsöffnung ein festes Auflager für die Masthülse und den Mast herzustellen. Gründung herstellen einschließlich Erdarbeiten im Homogenbereich A (Auffüllung). Oberflächen aufnehmen, Fundamentgrube herstellen, Baugrund verdichten, Oberflächen und Aushub seitlich lagern, Fundament erstellen, anschl. Fundamentgrube lagenweise wiederverfüllen und verdichten, Oberfläche entsprechend dem früheren Zustand wiederherstellen. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und fachgerecht entsorgen. In Bereichen mit vorhandenen Versorgungsleitungen ist mit Handschachtung zu rechnen. Diese wird gesondert vergütet. Mast durch zwei flexible Kabelschutzrohr PE-Rohr DN 100 oder DN 75, mit Sandeindeckung für die Kabeleinführung verbinden. Kabelschutzrohr mit Einziehdrähten für Kabeleinzug zur späteren Kabeleinführung durch das Fundament bis an den Mastausschnitt verlegen und fixieren. Das Stellen des Mastes erfolgt bauseits und ist nicht Bestandteil dieser Position	9,000	Stck	.....
2.1.70.	Erstellen von Bestandsunterlagen und Revisionsplänen Erstellen von Bestandsunterlagen und Revisionsplänen zu den ausgeführten Leistungsumfang. Hierzu gehören: Anfertigen von Revisionsplänen, einschließlich Einmessen der Rohrlage, der Maststandorte und der Kabelabzweigkästen. Zeichnungssätze (Lagepläne, Schnittzeichnungen) sind als CAD-Zeichnung (dwg-Datei) auf Datenträger mit der Schlußrechnung unaufgefordert an den AG zu übergeben.	1,000	psch	.....
Summe 2.1.	ÖB			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Summe 2.	Tiefbau Beleuchtung			.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3. Umlage für die Straßenunterhaltung

3.1. Umlagen Pflasterflächen

Umlagen

Für Anpassungsarbeiten an die angrenzenden privaten Grundstücke

Es ist zu beachten, das die Menge nicht in zusammenhängenden Flächen zu kalkulieren ist.

In die Einheitspreise ist das eventuelle aufnehmen, laden und entsorgen des alten Bettungsmaterials, das Aufnehmen, Säubern, und erneute Verlegen des Baustoffes sowie das Herstellen des neuen Sandbettes (Dicke bis 6 cm) einzurechnen, einschl. liefern des Ersatzmaterials. (Platten, Pflaster, usw.).

3.1.10. Pflasterdecke aufnehmen und seidl. lagern

Pflasterdecke aufnehmen

in nicht zusammenhängenden Flächen, brauchbare Steine säubern und zur Wiederverwendung im Bereich der Baustelle lagern.

Betonstein 10/20/10

L-Verband

Bettung und unbrauchbare Steine aufnehmen und auf eine zugelassene Deponie des AN abfahren und fachgerecht entsorgen.

Pflaster: Betonstein grau und rot, 10/20/10

Dicke Pflaster: 5-12cm

Bettung: Mörtel, Sand oder Splitt

150,000 m²

3.1.20. Planum herstellen

Planum herstellen und verdichten.

Verdichtung mit leichtem Vibrationsgerät.

Entsprechend den Anforderungen für das Verformungsmodul gem. ZTV E-StB und ZTV SoB-StB.

150,000 m²

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

3.1.30. Frostschuttschicht herstellen, Profilausgleich

Frostschuttschichtmaterial anliefern, gem. ZTV Sob-StB, fachgerecht einbauen und verdichten, einschl. Planum herstellen.

Einbaustärke: bis ca. 20 cm

Material: güteüberwachtes Baustoffgemisch/
 güteüberwachtes RCL-I-Material,
 kornabgestuft und frostsicher

Körnung: 0/45

Durchlässigkeitsbeiwert $k_f = 10^{-5}$

Verformungsmodul $E_{v2} = 120 \text{ MN/m}^2$

Abrechnung nach Aufmaß und Lieferscheine bzw. Wiegekarten. Es ist mit einem Umrechnungsfaktor von 2,25 to/m³ zu rechnen.

35,000 t

3.1.40. ungeb. Tragschicht regulieren

in nicht zusammenhängenden Teilflächen.

Regulierungshöhe: +/- 20 cm

Homogenbereich A/B

Falls erforderlich, Schottertragschichtmaterial anliefern, einbauen und fachgerecht verdichten.

Verformungsmodul $E_{v2} = 120 \text{ MN/m}^2$

Material: güteüberwachtes RC-1-Material/
 kornabgestuft und frostsicher

Körnung: 0/32

Durchlässigkeitsbeiwert $k_f = 10^{-5}$

Überschüssiges Tragschichtmaterial zur freien Verwendung des AN abfahren.

35,000 m²

3.1.50. Pflastersteine am Lagerplatz des WBH holen und einbauen

Pflastersteine holen und einbauen

Pflastersteine am Lagerplatz der Wirtschaftsbetriebe Hagen nach Absprache holen, aufladen, abladen und zur Baustelle fahren.

ca. 10km

Abholort:

WBH

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
--------------	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Eipler Straße 132 - 136
 58091 Hagen

im Anschluss vor Ort einbauen.

Pflaster : Betonstein grau und rot 1 0/20/10
 Dicke Pflaster : 10
 Fugen mit Pflastersand verfüllen und einschlänmen.
 Bettung : Brechsand- S plitt- G emisch 0/5 mm
 Bettungsdicke: 3 cm
 L- V erband

10,000 m²

3.1.60.

Pflasterdecke wieder verlegen

Pflasterdecke, Steine im Bereich der Baustelle gelagert, wieder herstellen

Pflasterdecke aus vorhandenen Steinen in nicht zusammenhängenden Flächen herstellen. Die Steine sind im Bereich der Baustelle gelagert.
 Pflaster: Betonstein grau und rot 10/20/10
 Dicke Pflaster: 10
 Fugen mit Pflastersand verfüllen und einschlänmen.
 Bettung: Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm
 Bettungsdicke: 3cm
 L-Verband

150,000 m²

Summe 3.1.	Umlagen Pflasterflächen	
-------------------	--------------------------------	-------

Summe 3.	Umlage für die Straßenunterhalt..	
-----------------	--	-------

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext Zusammenstellung

Projekt: B_2025_5 Bungstockstraße, Vollausbau
 LV: 1 Bungstockstraße, Vollausbau

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in €
1.	Straßenbau	
1.1.	Einrichtung, Räumung und Sicherung	.....
1.2.	Leistungen und Material, kleine Mengen	.....
1.3.	Ausstattungsaufnahme	.....
1.4.	Erdarbeiten	.....
1.5.	Entwässerungsarbeiten	.....
1.6.	Tragschichten	.....
1.7.	Fahrbahndecke	.....
1.8.	Randanlagen	.....
1.9.	Platten-/Pflasterarbeiten	.....
1.10.	Verkehrs- und Signalanlagen	.....
1.11.	Lohnarbeiten	.....
1.12.	Gerätegestellung	.....
	Summe 1. Straßenbau	.....
2.	Tiefbau Beleuchtung	
2.1.	ÖB	.....
	Summe 2. Tiefbau Beleuchtung	.....
3.	Umlage für die Straßenunterhaltung	
3.1.	Umlagen Pflasterflächen	.....
	Summe 3. Umlage für die Straßenunterhalt..	.....
LV	1	
1.	Straßenbau	.....

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext Zusammenstellung

Projekt: **B_2025_5** **Bungstockstraße, Vollausbau**
 LV: **1** **Bungstockstraße, Vollausbau**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in €
2.	Tiefbau Beleuchtung	.....
3.	Umlage für die Straßenunterhaltung	.....
Summe LV 1 Bungstockstraße, Vollausbau		.....
Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus		 €
in Höhe von 19,00 %		 €
		 €

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 96

(Ort)	(Datum)	(rechtsgültige Unterschrift)

Angebotsleistungsverzeichnis Kurz- u. Langtext
Bieterangabenverzeichnis

Projekt:	B_2025_5	Bungstockstraße, Vollausbau
LV:	1	Bungstockstraße, Vollausbau

1.5.160.	Schachtabdeckung D 400, selbstnivellierend (TB61)
----------	---

'.....'

1.5.170.	Schachtabdeckung DN400 (TB22)
----------	---

'.....'